Nr. 44/45 | 31. Oktober bis 13. November 2021
Allerheiligen, Allerseelen

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

3 Warten auf die Ankunft
Eine Auswahl von Angeboten für die Adventszeit

4 Kinder im Frauenhaus
Verarbeitungsprozesse für Kinder in der Herberge für Frauen in Zug

5 «Wer bin ich, wofür brenne ich?»
Oasis, ein christliches Orientierungsjahr für junge Erwachsene

EDITORIAL

Sr. Mattia Fähndrich
Pfarreiseelsorgerin
St. Michael, Zug

HEILIGE VON A BIS Z

Von Aaron bis Zyprian finden sich im ökumenischen Heiligenlexikon so viele Namen, dass ich aufgehört habe, sie zu zählen. Da sind die Berühmten des Christentums ebenso aufgelistet wie solche, die in einzelnen Gegenden und Konfessionen besonders verehrt werden. Ein Blick auf die Heiligen der Schweiz führt uns von Mauritius (um 300 n. Chr.) bis zu Maria Bernarda Bütler (19./20. Jh.) 54 Namen vor Augen. Von Achatus bis Wiborada finden sich ganz unterschiedliche Biografien. Gemeinsam ist den Schweizer Heiligen und jenen des ganzen Christentums der Glaube an den Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist. Er hat uns durch seinen Tod am Kreuz erlöst. Durch seine Auferstehung schenkt er uns Heimat in Zeit und Ewigkeit.

An Allerheiligen gedenken wir aller Heiligen, Seligen und Verehrungswürdigen, die mit Namen in den Lexika aufgeschrieben sind. Wir gedenken gleichzeitig aller Namenlosen und Unbekannten, deren Namen in Gottes Hand eingeschrieben sind. Ihre Lebenszeit hat sich vor Jahrhunderten oder erst kürzlich erfüllt. Sie gehören zur Schar, von der im Buch der Offenbarung steht, dass sie niemand zählen kann. Gott schenkt uns immer wieder Wegbegleiterinnen und -begleiter, die Vorbild sind für unser Beten und Handeln. Sie zeigen uns, dass Gott jedem Menschen zutraut, heilig zu werden. Darum ist das Fest Allerheiligen ein Fest der Freude, der Dankbarkeit und der Menschenwürde.

Quelle: Adoray Schweiz

Adoray Festival 2021

Rund 500 Jugendliche trafen sich fürs Adoray Festival in Zug

Mitte Oktober fand in Zug das Adoray Festival statt, das alljährliche Highlight für die Adorayler. Erstmals startete es bereits am Donnerstagabend und bot über vier Tage hinweg eine Mischung aus Lobpreis, Stille, Gebet, Inputs, aber auch herzhafter Unterhaltung, Theater und Gemeinschaft. Unter dem Leitspruch «Ihr seid zur Freiheit berufen» (Gal 5,13) konnte das Thema der Freiheit aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden.

Die vier Tage des Adoray Festivals vom 14. bis 17. Oktober in Zug waren für die rund 500 teilnehmenden Jugendlichen aus allen Ecken der Schweiz gespickt mit Höhepunkten: das Theaterstück «Krabat» stimmte am Freitagabend auf das Thema Freiheit ein, während wir im Big Adoray am Samstagabend Gott im Lobpreis und der eucharistischen Anbetung ganz nahe sein durften. Die heiligen Messen, am Samstag mit Jugendbischof Alain de Raemy und am Sonntag zusammen mit Abt Urban und der Pfarrei St. Michael, waren sehr bereichernd. In den Impulsen von Stefan und Magdalena Ulrich, Pfarrer Marcus Scheiermann, Mother Clare und Father Gregory Pine durften wir die verschiedensten Facetten von Freiheit betrachten. In den Impulsen haben wir auch erfahren, wie schön Gott uns Menschen gedacht und welche wunderbaren Pläne er mit jedem von uns hat, er aber uns in allem die totale Freiheit lässt.

Über viele weitere, wichtige Themen wie Beziehung, Berufung und auch Sexualität wurde ausführlich gesprochen und in Austauschgruppen intensiv diskutiert. Trotz der Ernsthaftigkeit dieser Themen kam in den Gesprächen darüber auch sehr viel Freude und Dankbarkeit auf.

Es war wahrhaftig wieder einmal ein grossartiges Fest des Glaubens, das uns alle zwar müde, aber im Herzen gestärkt und voller Hoffnung am Sonntagnachmittag heimgehen liess. Nun gilt es, die vielen Eindrücke, guten Vorsätze und Versprechen in den Alltag mitzunehmen und in die Tat umzusetzen. Wir freuen uns alle bereits wieder auf das nächste Adoray Festival vom 20. bis 23. Oktober 2022.

• SEVERIN KOLLER

Bildlegende: Sonntagsmesse mit Abt Urban und der Pfarrei St. Michael.

WELTSYNODE IM BISTUM BASEL – SCHON MITDISKUTIERT?

Am 9. Oktober hat Papst Franziskus die Weltsynode eröffnet und dazu Themen und Fragen bekanntgegeben, zu denen sich weltweit alle Gläubigen äussern können. Im Bistum Basel können Interessierte mitdiskutieren und über die Website www.wir-sind-ohr.ch bis Ende November an der Befragung teilnehmen.

• MB

Warten auf die Ankunft

Eine Auswahl von Angeboten, um die Adventszeit bewusst zu gestalten

FREUNDESKREIS HANS URS VON BALTHASAR

www.balthasar-freundeskreis.ch

Einsiedler Adventseinkehrtage. Vorträge und Gebet, durchgeführt vom Freundeskreis Hans Urs von Balthasar. Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Phil-Theol. Hochschule Benedikt XVI., Heiligenkreuz bei Wien, spricht zum Thema «Gottes Unbegreiflichkeit trifft das Herz – zu Romano Guardinis Theologie des Herzens». Bei Guardini ist das Herz das Organ, mit welchem der Mensch auf die Anstösse Gottes, auch die erschütternden und unverstandenen, antwortet. Das Herz ist die Stelle der Kämpfe und Leiden (auch an Gott), ist der Ort des Austrags der unvermeidlichen Spannungen. Und wie steht Gott dazu? Die Vorträge gehen diesen grossgedachten Spuren nach. Umrahmt werden die Adventseinkehrtage mit der Vesper und dem Salve Regina, einem Abendgebet sowie dem Konventamt. Sa, 27.11., 14.30 Uhr, bis So, 28.11., nach dem Mittagessen, Hotel Allegro, Einsiedeln.

☆ ☆ ☆ ☆ ☆

LASSALLE-HAUS

www.lassalle-haus.org

Leben aus der Hoffnung – Exerzitien im Advent. Menschen leben aus der Hoffnung. Sie hoffen auf Gott: Auf ihn gehen sie zu, weil er auf sie zukommt. Der Advent ist die Zeit der Hoffnung und des Zugehens. In diesen Exerzitien wird der Hoffnung nachgespürt und gelernt zu leben. Täglich geistlicher Impuls, persönliche Meditationszeiten, Begleitgespräch, Gottesdienst, gemeinsame Morgenmeditation und Tagesrückblick. Durchgehendes Schweigen. Für Menschen, die im Schweigen und in der Begegnung mit biblischen Texten dem eigenen Leben nachgehen und ihren Alltag neu ordnen und gestalten wollen. Fr, 26.11., 18.30 Uhr, bis Fr, 3.12., 13 Uhr. Leitung: Stefan Kiechle, SJ.

Gott ist im Kommen – Adventsmeditation. Was heisst es, daran zu glauben, dass Gott adventlich – als von aussen Kommender – in die Geschichte der Welt eintrat und auch in das je eigene Leben einzutreten vermag? Stille werdend und hinhörend auf biblische Texte, adventliche Musik und Klangreisen zu speziellen Instrumenten, ist dies eine Vorbereitung auf dieses Kommen Gottes. Für Menschen, die sich für die Erfahrungsdimension christlichen Glaubens interessieren. Fr, 26.11., 18.30 Uhr, bis So, 28.11., 13.30 Uhr. Leitung: Monika Renz und Helen Renz.

☆ ☆ ☆ ☆ ☆

LÄNDLI

www.hotel-laendli.ch

Advents-Retraite «Zu Bethlehem geboren». Zeit der Stille und Besinnung, verbunden mit kreativem Gestalten. Begegnen Sie dem Kind, das für Sie geboren wurde. Persönliche Stille, meditatives Tanzen, Malen, Kerzen ziehen und gestalten, kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien. Teilweises Schweigen. Leitung: Sr. Vreni Auer, Sr. Yolanda Friedrich und Sr. Daisy Tschanz. Fr, 3.12., 14.30 Uhr, bis So, 5.12., 15.30 Uhr.

☆ ☆ ☆ ☆ ☆

KLOSTER BALDEGG

www.klosterbaldegg.ch

Sternenfülle. Advents-Werkstatt. Aus weissen Papiertüten entstehen durch Kleben und Schneiden verschieden grosse, dreidimensionale Sterne, die Raum und Fenster weihnächtlich schmücken. Dieses einfache Gestalten mit Papier lässt sich daheim weiterführen. Klosterherberge, Alte Klosterstrasse 1, Baldegg. Leitung: Sr. Rahel Künzli und Sr. Katja Müller. Kosten: CHF 50.– inkl. Material. Anmeldung bis Mi, 10.11. Zeiteinheiten: 17.11.: 9–11 Uhr, 14–16 Uhr sowie 19.11.: 14–16 Uhr.

S'staht en helle Stern am Himmel. Sternenwerkstatt für Kinder. Es werden Sterne gezeichnet, gestickt, gestüpferlt, gekleistert und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Sa, 27.11., 4.12. und 11.12., jeweils 14–16 Uhr, Klosterherberge

Quelle: Margrith Hammer

Baldegg. Leitung: Sr. Theres Brändli, Kosten: CHF 60.– inkl. Material. Anmeldung: frühzeitig bzw. nachfragen betreffs freier Plätze.

Schwemmholz-Engel. Suchen Sie sich ein bis zwei schöne Schwemmhölzer in der Grösse von 10 bis 30 cm. Das Holz bildet den Körper. Die Flügel werden aus einem Stück Dosenblech gebrannt und als Kopf dient eine Holzkugel. Die Metallsockel sind vorgefertigt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Pro Zeitfenster stehen zwei Kursplätze zur Verfügung. 30.11.–2.12., Klosterherberge Baldegg, Zeiteinheiten wochentags 9–11 Uhr, 13.30–15.30 Uhr, samstags 9–11 Uhr. Leitung: Sr. Rahel Künzli, Kosten: CHF 50.–, Material nach Aufwand, Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn.

Hertensteiner Auszeiten. Weihnachten steht vor der Tür. Vorbereitungen und Erwartungen, Wünsche und Sehnsüchte sind selten sonst so gross wie in diesen Tagen. Die Sehnsucht nach der Erfahrung, die Gegenwart Gottes zu verspüren, schwingt mit. Sich Zeit geben und Zeit lassen sind Haltungen, die der Liebe aufhelfen. Leitung: Sr. Beatrice Kohler, Kontakt: sr.beatrice@klosterbaldegg.ch, Fr, 10.12., 18 Uhr, bis So, 12.12., 15 Uhr, Bildungshaus Stella Matutina, Zinnenstrasse 7, 6353 Hertenstein b. Weggis. Anmeldung bis 30.11.

Kinder im Frauenhaus

Verarbeitungsprozesse für gewaltbetroffene Kinder in der Herberge für Frauen in Zug

Die Herberge für Frauen (HfF) übernimmt im Kanton Zug die Aufgaben eines Frauenhauses. Sie ist eine Kriseninterventionsstelle für Frauen und ihre Kinder, die aufgrund einer akuten Gewaltsituation sofort Schutz und Beratung benötigen. Am Diakoniesonntag wird die Kollekte zugunsten der HfF aufgenommen.

Die Herberge für Frauen (HfF) verfügt über eine Betriebsbewilligung der Direktion des Innern des Kantons Zug, wird jedoch hauptsächlich durch Beiträge der Opferhilfe des Kantons und der gemeindlichen Sozialämter finanziert. Das ungedeckte Defizit wird mehrheitlich von der Stiftung Liebfrauenhof übernommen.

Die Kinder schutzsuchender Frauen sind insofern ebenso gewaltbetroffen, dass sie selbst Misshandlungen und Bedrohungen erlebt haben oder Gewaltakte ihres Vaters an ihrer Mutter miterleben mussten. Ihre gewohnte Umgebung ist von Aggression, Angst, Demütigung und Unsicherheit geprägt. Häusliche Gewalt, ob direkt oder indirekt erlebt, prägt die Entwicklung eines Kindes immens. Zu beobachten sind auffallend oft Verhaltensweisen wie Schlafstörungen, Kopf- oder Bauchschmerzen, Aggressivität, Rückzug, Panik oder auch die Übernahme von Verantwortung für Geschwister oder die Mutter.

Quelle: zvg

Zeichnung eines 15-Jährigen: Seine Familie verlässt das Zuhause, im Bild rot dargestellt, Symbol für schlechte Erfahrungen und Gewalt. Die Herberge stellt er gelb dar, Zeichen des Lichts und der Freude.

Die HfF konnte dank grosszügiger Spenden Ende 2019 eine neue Stelle im Bereich Sozialpädagogik aufbauen. Die Kinder werden als eigenständige Persönlichkeiten ernst genommen und durch die Sozialpädagogin spezifischer in den Beratungs- und Begleitprozess integriert. So können die Kinder parallel zu ihren Müttern individuell und bedarfsgerecht betreut werden. Beim Eintritt in die Herberge befinden sich die Kinder oft in einer Krise, da sie ihr gewohntes Umfeld abrupt verlassen mussten, wodurch folgende Bedürfnisse entstehen:

- Ganzheitliche Beruhigung und ein sicheres, stabiles Umfeld
- Wohlwollende Interaktionen
- Ehrliche und kindsgerechte Informationen über die jeweilige Situation
- Professionell begleitete Verarbeitung des Erlebten
- Unterstütztes Erlernen der Wahrnehmung der eigenen Gefühle und Bedürfnisse wie auch des Umgangs mit ambivalenten Gefühlen gegenüber Mutter und Vater
- Stärkung des Selbstwertgefühls, Erkennen der eigenen Ressourcen
- Unterstützung nach dem Aufenthalt im Frauenhaus

Aufgrund des dringenden Bedarfs hat sich die HfF für das Projekt «Kind im Frauenhaus» entschieden. Ziel des Projektes ist es, ein Arbeitsheft für die aufgenommenen Kinder zu erarbeiten, welches den Alltag im Frauenhaus begleitet, die Verarbeitung von Gewalterlebnissen unterstützt und Ressourcenaktivierung wie auch Zukunftsaussichten ermöglicht.

Dieses Heft soll den Kindern helfen, sich auf kreative und spielerische Art mit ihrer Situation auseinanderzusetzen. Es wird farbig illustriert sein und Arbeitsblätter mit unterschiedlichen Methoden und Themen beinhalten. Der Sozialpädagogin bietet es eine Grundlage, auf welcher sie das Gespräch und den Kontakt zum Kind aufbauen kann, um Erlebtes zu verarbeiten und einzuordnen. Die Arbeitsblätter gehen auf Thematiken ein, die Kinder betreffen, welche mit häuslicher Gewalt konfrontiert wurden.

Quelle: zvg

Zeichnung einer 12-Jährigen: Ihre Familie in der Herberge für Frauen. Darüber – als Sterne dargestellt – die Mitarbeiterinnen der Herberge.

Das jeweilige Kind kann selbstbestimmt entscheiden, woran es arbeitet, welche Informationen es haben möchte und in der Lage ist zu verarbeiten. Beim Austritt darf jedes Kind sein Arbeitsheft mitnehmen. Dieses Heft soll ein Wegbegleiter sein, welcher ihm ein Gefühl von Sicherheit vermittelt. In schwierigen Situationen findet das Kind darin erarbeitete Strategien, um sich selbst zu unterstützen und an innere Ressourcen zu gelangen. Zudem ist im Heft der Notfallkontakt zur Herberge für Frauen zu finden.

Die Investition in das Wohl der Kinder ist eine nachhaltige Investition in die Generation der Zukunft unserer Gesellschaft.

• **CORNELIA MANUZZI**

Am diesjährigen Diakoniesonntag wird die Kollekte für die Herberge für Frauen aufgenommen.

JEDERZEIT ERREICHBAR

In der Herberge für Frauen finden betroffene Frauen mitsamt ihren Kindern jederzeit eine geeignete Unterkunft – sie ist telefonisch durchgehend erreichbar unter Telefon: 041 727 76 86.

«Wer bin ich, wofür brenne ich?»

Oasis, ein christliches Orientierungsjahr für junge Erwachsene in Zug

Neun Monate lang setzen sich junge Menschen mit ihrem Glauben auseinander. Im Zuger Kloster Maria Opferung leben sie Gemeinschaft, Spiritualität, Dienst am Nächsten und vertiefen sich in die christliche Lehre. Das christliche Orientierungsjahr Oasis wird zum ersten Mal durchgeführt.

Quelle: Oasis

Auf dem Jakobsweg unterwegs: die Oasis-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer Cosimo, Sandra, Michaela, Marina, Chiara und Lukas (v. l.).

Vier Frauen und zwei Männer im Alter von 19 bis 28 Jahren bewohnen seit Mitte September einen Trakt des Zuger Klosters Maria Opferung. Die sechs jungen Erwachsenen – alle aus einem anderen Kanton – sind die ersten, die am christlichen Orientierungsjahr Oasis teilnehmen. Neun Monate lang setzen sie sich mit ihrem Glauben auseinander. Dazu gehören eine Einführung in die Theologie, das Einüben in eine christliche Lebensgestaltung, das Praktizieren verschiedener Gebetsformen, handwerkliches Anpacken und Pilgerreisen.

INNEHALTEN UND DEN GLAUBEN WEITERENTWICKELN

Zwei der Teilnehmerinnen sind die 23-jährige Wirtschaftsinformatikerin Michaela und die 19-jährige Fachmaturandin Chiara. Für Michaela ist es ein Orientierungsjahr, um nach dem Studienabschluss innezuhalten, zu pausieren und zu reflektieren. «Während meines Studiums lebte ich nicht, ich funktionierte nur. Hier hingegen erfahre ich eine andere Art von Leben.» Wichtig ist ihr, noch mehr im Glauben zu leben und Antworten auf ihre Fragen zu finden: «Wer bin ich, wofür brenne ich? Und was ist es, das mich antreibt?»

Chiara erzählt, dass sie im Glauben aufgewachsen ist, aber festgestellt hat, dass ihr bisher der theologische Hintergrund gefehlt habe. So stellt Oasis für sie eine Pause dar, in der sich ihr Glaube weiterentwickeln kann. «Ich finde es cool, die Bibel zu lesen und nachzuforschen. Dazu fehlte mir im Alltag bisher die Zeit.» Beide betonen, wie reibungslos sich die Gemeinschaft mit den anderen vier Teilnehmenden gestaltet. Und wie gut es tut, sich nicht nur der Lektüre, sondern auch ganz Alltäglichem zu widmen. «Das, was ich tue, macht Sinn», sagt Michaela. So habe ihr die Werkstattwoche sehr gut gefallen, und selbst das Putzen des Klosters sei nicht nur nötig, sondern sinnvoll.

Der Wochenablauf der Gruppe ist «durchgetaktet», wie Chiara es beschreibt. Montag und Dienstag sind Studientage, mittwochs begibt sich die Gruppe auf Exkursion, am Donnerstag verrichten sie Dienste im Kloster und der Freitag ist der Bibel gewidmet. Jeder Tag ist umrahmt von einem Morgen- und einem Abendgebet, und am Mittag führt die Gruppe die Gebetstradition der Schwestern weiter, die bisher das Kloster bewohnt haben.

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DES SCHWEIZER JUGENDBISCHOFS

Die Idee des christlichen Orientierungsjahrs Oasis entstand vor ungefähr zwei Jahren. «In Gesprächen mit jungen Erwachsenen spürten wir ihre Sehnsucht nach Mehr. Nach Gemeinschaft, Tiefe und Wissen», sagt Natalie Triner, Co-Leiterin des operativen Bereichs. In Biel hätten sie und Co-Leiterin Magdalena Hegglin ein ähnliches Projekt der reformierten Kirche besucht und zahlreiche Gespräche geführt mit Personen aus der Kirche und der Pädagogik. «Das Programm richtet sich nach unseren Möglichkeiten hier in Zug», sagt Magdalena Hegglin. Das Orientierungsjahr müsse alltagsrelevant sein. Es beinhalte daher Highlights wie das Adoray-Festival oder die geplante Pilgerreise ins Heilige Land, aber auch ganz bodenständige Elemente. «Es ist eine Art Einführung ins Christsein, bei der Hand, Kopf und Herz angesprochen werden», so Hegglin. Das Konzept umfasst die drei Etappen «Glauben entdecken», «in Liebe wachsen» und «Hoffnung schenken» und steht unter der Schirmherrschaft von Jugendbischof Alain de Raemy. Um das Konzept umzusetzen, engagieren sich nebst den zwei Co-Leiterinnen sieben weitere Personen für Oasis. Getragen wird das Projekt vom Verein «Oasis – Christliches Orientierungsjahr», der Teil ist der Plattform Anima Una, einer Plattform für katholische Neuevangelisierung in der Deutschschweiz.

• MARIANNE BOLT

STELLENINSERAT

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für die katholische Kirche im Kanton Zug per 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Katholische Kirche Zug

Gesamtleiter/Gesamtleiterin Fachstellen (50–70 %)

Arbeitsfelder:
– Führung und Unterstützung der Leiter/Leiterinnen der Fachstellen und Spezialseelsorgen (Bildung-Katechese-Medien, Pfarreiblatt, Forum Kirche und Wirtschaft, Kommunikation, Netzwerk Diakonie, Seelsorge für Menschen mit Beeinträchtigungen, Spitalseelsorge, Palliativ-Care, Gefängnisseelsorge)
– Mitglied der Konferenz der Leitungen der Pastoralräume im Kanton Zug
– Mitglied des VKKZ-Präsidiums
– Aktive Mitwirkung in der Gestaltung der Katholischen Kirche Zug

Voraussetzungen:
– Studienabschluss im Bereich Theologie und Berufseinführung des Bistums Basel (oder gleichwertige Ausbildung)
– Führungserfahrung
– Teamfähigkeit
– Eigeninitiative

Es erwartet Sie:
– eine interessante und vielfältige Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
– ein Arbeitsplatz auf der Geschäftsstelle der Katholische Kirche Zug in Baar
– zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Markus Burri, Gesamtleiter Fachstellen, Telefon 041 767 71 27, markus.burri@zg.kath.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bis zum **25. November 2021** an:
Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstrasse 58, Postfach 216, 4501 Solothurn oder personalamt@bistum-basel.ch **und** Melanie Hürlimann, Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar oder melanie.huerlimann@zg.kath.ch.

IN KÜRZE

NÄCHSTER WELTJUGENDTAG ANFANG AUGUST 2023

Der nächste internationale Weltjugendtag in Lissabon findet vom 1. bis 6. August 2023 statt. Das gab der Kardinal-Patriarch von Lissabon, Manuel Clemente, bekannt. Die portugiesische Hauptstadt stand schon länger fest, allerdings noch kein genaues Datum. Wegen der Pandemie war das katholische Grossereignis von 2022 auf 2023 verschoben worden.

• KATH.CH/CIC

DER BUNDESRAT WILL EINE BOTSCHAFT IM VATIKAN

Der Bundesrat hat die Errichtung einer Schweizer Botschaft beim Heiligen Stuhl beschlossen. Mit seinem Grundsatzentscheid vom 1. Oktober will er der Zunahme der diplomatischen Aufgaben, die seit mehreren Jahren beobachtet wird, Rechnung tragen. Mit der Errichtung einer neuen Schweizer Botschaft in Rom könne das Potenzial der Zusammenarbeit genutzt und konkretisiert werden, beispielsweise in der Friedensförderung und in der nachhaltigen Entwicklung. Die Schweizer Botschaft beim Heiligen Stuhl soll auch für die diplomatischen Beziehungen zu Malta und San Marino zuständig sein. In einem nächsten Schritt werden die aussenpolitischen Kommissionen der eidgenössischen Räte konsultiert. Die Schweiz ist seit 2014 über ihren Botschafter in Slowenien beim Heiligen Stuhl akkreditiert. Es sei heute jedoch nicht mehr möglich, sämtliche diplomatischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Heiligen Stuhl effizient wahrzunehmen. Die diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Heiligen Stuhl seien vielfältig und komplex. Der Heilige Stuhl habe seit 1586 in Form einer Nuntiatur eine diplomatische Vertretung in der Schweiz, mit einer Unterbrechung zwischen 1873 und 1920. Die Schweiz ist erst seit 1991 beim Heiligen Stuhl vertreten.

• KATH.CH

KATHOLISCHER MEDIENPREIS 2021

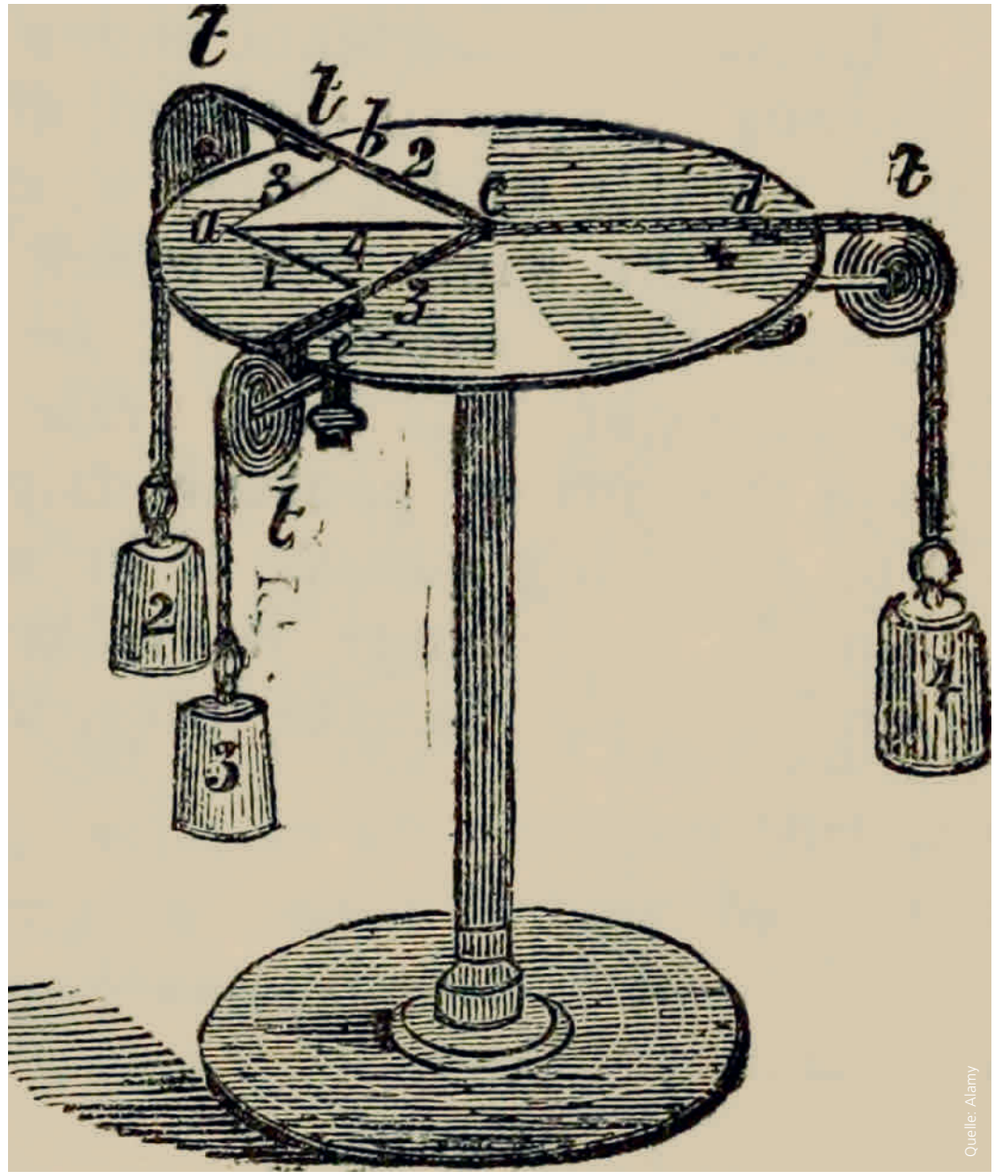
Mit der Podcastserie «1,7 milliuns» gewinnt die Radiojournalistin Astrid Alexandre den katholischen Medienpreis 2021 der Schweizer Bischofskonferenz. Sie rückt in sieben Episoden unterschiedliche Facetten und Herausforderungen im Leben von Menschen mit Behinderungen ins Zentrum. Die Podcastserie regt zum Nachdenken an und bejaht die einzigartige und unverletzliche Würde eines jeden einzelnen Menschen. Der katholische Medienpreis ist mit 4'000 Franken dotiert.

• BISCHOEFE.CH

«Mit ganzem Herzen»

Evangelium vom 31. Sonntag im Jahreskreis B, Mk 12,28b–34

Ein Schriftgelehrter fragte Jesus: Welches Gebot ist das erste von allen? Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist grösser als diese beiden. (Mk 12,28–31)*



Quelle: Alamy

Was ist das Herzstück der jüdisch-christlichen Botschaft? Auf diese Frage des Schriftgelehrten zitiert Jesus das zentrale Gebet der Jüdinnen und Juden, das Sch`ma Israel, «Höre, Israel». Es wird von Jüdinnen und Juden täglich zweimal gebetet, einmal am Morgen und einmal am Abend. Zudem wird es dabei in kleinen Behältern an Hand und Arm und am Kopf getragen und in Kapseln an den Türpfosten festgemacht.

Genau dieses Gebet gehört für Jesus zum Herzstück. Aber er hält auch fest, dass noch mehr dazu gehört. Nicht nur die Liebe zu Gott ist für ihn zentral, sondern ebenso die Liebe zu den Mitmenschen und auch die Liebe zu sich selber. Es geht hier also nicht nur um ein doppeltes Liebesgebot, wie oft gesagt wird, sondern um ein dreifaches.

Oft geht dieser dritte Teil unter, wird unter den Tisch gekehrt oder einfach ignoriert. Ja, oft wird sogar das Gegenteil eher als Ideal hervorgehoben: Selbstverachtung und Selbsterniedrigung. Mir fällt diese Tendenz auch immer wieder in kirchlichen Texten auf. Doch warum ist das so? Gilt vielleicht die Selbstliebe im Vergleich zur Gottes- und Nächstenliebe als verpönt? Wird befürchtet, dass die Selbstliebe zur Selbstverherrlichung führt? Oder wird sie mit Egoismus gleichgesetzt und darum kritisch betrachtet?

Ich denke, aus Erfahrung sagen zu können, dass Selbsterniedrigung und mangelnde Selbstliebe nicht nur keine Tugenden sind, sondern eher Laster, und dass sie auch überhaupt nicht dazu beitragen, Gott und unsere Mitmenschen mit ganzem Herzen lieben zu können. Es ist vielmehr unumgänglich, dass man auch sich selbst lieben und auch die eigenen Schattenseiten in Liebe annehmen kann. Nur so ist es uns auch möglich, unsere Mitmenschen mit ihren Ecken und Kanten zu lieben.

Für mich ist Selbstliebe auch nicht mit Egoismus zu verwechseln. Denn für Egoismus ist aus meiner Sicht nicht Liebe die Grundlage und die Nährquelle, sondern vielmehr Angst, Selbstzweifel und Selbsthass. Denn nur dies treibt einen dazu, sich vor allen anderen ins Zentrum stellen und sich über die anderen erheben zu müssen.

In dem Sinne wünsche ich mir, dass sowohl in unserer Welt wie auch in unserer Kirche alle drei Facetten der Liebe Raum bekommen und dass es uns immer mehr gelingt, unser Herz für Gott, für unsere Mitmenschen, aber auch für uns selber zu öffnen.

- **ROLAND WERMUTH, SPITALSEELSORGER**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert. Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 31. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert. Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **ohne** Zert. Predigt: Leopold Kaiser
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier – **entfällt**

1. – 5. November
Allerheiligen

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier – **entfällt**
Mo 10.00 **St. Michael: Allerheiligen** – Eucharistiefeier mit Kirchenchor **mit** Zert. Predigt: Reto Kaufmann Gestaltung: Aurore Baal, Orgel, Philipp Emanuel Gietl, Leitung
Mo 14.30 **St. Michael:** Totengedenkfeier aller Zuger Stadtpfarreien **mit** Zert. Gestaltung: Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter, Anne-Sophie Perrin, Sopran, Aurore Baal, Orgel
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet ohne Zert.
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert., anschl. Gebet um kirchliche Berufe
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier ohne Zert.

Samstag, 6. November

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert.
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert. Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 7. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert. Predigt: Boris Schlüssel
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier **ohne** Zert. mit Seligpreisungen
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **ohne** Zert. Predigt: Boris Schlüssel
19.30 **Klosterkirche St. Anna:** Eucharistiefeier Nice Sunday **ohne** Zert.

8. – 12. November

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet ohne Zert.
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier ohne Zert.
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier ohne Zert.

Samstag, 13. November

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit** Zert.

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2020

Quelle: Foto Gaby Wiss

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2020 vorausgegangen sind:
Milan Lusser, Anna Linggi, Margrit Müller, Benedict Jung, Hans Marty, Irene Hegglin, Katharina Fraefel, Margrit Ramseyer, Josef Zehnder, Annegret Eberle, Karl Gössi, Marta Hegglin, Thomas Galliker, Benedikt Ziegler, Hermann Koller, Rosa Dittli, Eliane Bruppacher, Rudolf Mayr, Margareta Rust, Celestina Stangalino, Florian Baumann, Pia Theiler, Klärly Elsener, Marie-Louise Schönenberger, Maria Weiss, Cornelia Fuchs, Dolfi Müller sen., Anita Bärlocher, Lydia Hürlimann, Annemarie Annen, Beatrice Tresch, Bruno Bumbach, Bruno Henz, Margrit Stutz, Monica Kobler, Heinz Kälin, Elisabeth Meier, René Ullmann, Rolf Romer, Erika Aeschbach, Rosmarie Kutschke, Carlo Brandenberg, Guido Schwerzmann, Walter Steiger, Margrit Rosenberg, Martha Güetli, Dr. Walter Stöckli, Renée Bucher, Karl Weiss, Doris Landtwing, Ferdinand Hermetschweiler, Patrik Simunovic, Robert Lussi, Christa Reiner, Martin Schnoz, Anna Zürcher, György Lugosi, Peter Lustenberger, Maria Wittpennig, Edgar Robert Staubli, Elisabeth Michel, Eva Buzay, Maria Grigoletto, Leo Schumacher, Peter Wullschleger, Peter Staub, Benedikt Verreet, Antoinette Schweiger, Carlos Schweiger, Markus Niederberger, Werner Heimgartner, Ruth Reichlin, Margrith Straub, Hermann Enzinger.
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in die Kirche St. Michael ein. **Bitte beachten Sie, dass für diesen Gottesdienst Zertifikatspflicht gilt. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

Musik an Allerheiligen

Deutsche Romantik trifft auf französische Romantik: beim Festgottesdienst an Allerheiligen erklingen, neben der Wiederaufnahme der «Messe brève no. 7 in C aux chapelles» von Charles Gounod, verschiedene Choräle aus dem Oratorium «Paulus» von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Sein erstes Oratorium «Paulus» komponierte Mendelssohn unter dem Eindruck der von ihm selbst geleiteten Wiederaufführung der Matthäuspassion von J. S. Bach (1829). Robert Schumann lobte sein «unauslöschliches Colorit in der Instrumentation» und sein «meisterliches Spielen mit allen Formen der Setzkunst». Er beschrieb es als «Juwel der Gegenwart».
Ausführende: Kirchenchor St. Michael, Orgel: Aurore Baal, Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Totengedenkfeier um 14.30 Uhr

Die vier Zuger Pfarreien erinnern im bergenden Kirchenraum von St. Michael am 1. November um 14.30 Uhr die Toten des vergangenen Jahres. Worte von Gemeindeleiter Bernhard Lenfers geben unseren Abschieden Ausdruck und Resonanz. Die Orgel-Musik von Aurore Baal und die Sopranstimme von Anne-Sophie Perrin öffnen Klangräume der Seele. Im Anschluss erinnern wir Allerverstorbenen: Wir gehen auf den Friedhof und segnen die Gräber. Hier begleiten uns die Blechbläser der Musikschule. Allerheiligen: Bleiben wir verbunden in Gottes Liebe.
Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter St. Johannes

65+ Denk-Male auf dem Friedhof

Am Dienstag, 9. November 2021 um 14 Uhr Treffpunkt bei der Abdankungshalle. Es braucht keine Anmeldung. Denk-Male begleiten an diesem Nachmittag auf besinnliche und informative Art. Mehr Infos entnehmen Sie dem Flyer und der Homepage. Sr. Mattia Fähndrich

Kollekten

30./31. Oktober: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

01. November (10 Uhr): Familienhilfe des Kantons Zug
1. November (14.30 Uhr) Zuger Diakonie-Sonntag; Projekt: «Kinder im Frauenhaus» der Herberge für Frauen in Zug
06./07. November: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 06. November, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Alfred Schärer-Hegglin, Rita Tessaro-Weiss, Frieda Raemy-Galliker.
Samstag, 13. November, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Gedächtnis der Verstorbenen der ewigen Jahrzeit-Stiftungen.

Taufen aus unserer Pfarrei

Andrin Mauro Wismer
Anna Alabor

Unsere Verstorbenen

Margrith Straub-Stark, Bundesstrasse 4
Hermann Enzinger-Landolt, Loretostrasse 9

Synodaler Weg in St. Michael

Jetzt wird's konkret! Mitmachen können alle: Am Dienstagabend, 9. November 2021 ist von 19–21 Uhr ein Raum im Pfarreizentrum St. Michael geöffnet. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich mit anderen Menschen gemeinsam auf den Weg zu machen und Ihre Stimme einzubringen. Neben einem kurzen Impuls und Laptops steht auch ein feines Apéro bereit für Sie. Sr. Mattia Fähndrich und Lisa Wieland unterstützen vor Ort.

- Weitere Informationen: www.wir-sind-ohr.ch.
- Schutzkonzept: 3G.

GV Zuger Kantonaler Frauenbund

Am Dienstag, 2. Nov. 2021 um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael mit Zertifikat.

Heiliglandreise 2022 – Informationsabend

Gerne würden wir vom **10.–20. Mai 2022** mit einer Gruppe aus dem Pastoralraum ins Heilige Land pilgern: Biblische Stätten in **Israel und Palästina** besuchen, die kulturelle Vielfalt zwischen Mittelmeer und Jordan erleben und uns der komplexen Gegenwart in dieser einzigartigen Weltgegend stellen. Alle Interessierten laden wir zum unverbindlichen Info-Abend ein:
Dienstag, 16. Nov., 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael, Zug (Zertifikatspflicht).
Agatha Schnoz, Fachverantwortliche Altersarbeit
Boris Schlüssel, Kaplan

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan
Edip Mete, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeierende)
Sonntag, 31. Oktober
9.30 Eucharistiefeier (BS), Kirche **OZ**
Kollekte: Geistliche Begleitung

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.30 Festgottesdienst (Eucharistie, BS/AA), Kirche **ZERTIFKAT**
Musik: Bryan Pachacama (Ecuador), Madeleine Nüssli, Orgel
Kollekte: Ecuador Brass, Quito
Mo 14.30 Totengedenkfeier der Stadtpfarreien, Kirche St. Michael **ZERTIFIKAT**
Anschliessend Gang über den Friedhof
Allerseelen
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle **OZ**

Samstag, 6. November
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeierende)
Sonntag, 7. November
9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche **OZ**
Kollekte: Kirchenbauhilfe

8. – 12. November
Di 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl, Seniorenzentrum (**ohne** externe Mitfeiernde)
Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kirche **OZ**
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle **OZ**

PFARREINACHRICHTEN

In Liebe gedenken wir unserer Verstorbenen

Seit Allerheiligen 2020 sind aus unserer Pfarrei verstorben:
Beatrice Jacquemai, Annemarie Keiser, Josef Arnold, Rosa Schmid, Alois Speck, Marianne Arnold, Jakob Ruch, Margrith Weiss, Cäcilia Fuchs, Ida Kessler, Trudj Huber, Alexander Lehnen, Trudi Himmelsbach. Herr, lass unsere Verstorbenen ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!
Alle Angehörigen und Gläubigen sind herzlich eingeladen zur **Totengedenkfeier** aller Stadtpfarreien an Allerheiligen am Montag, 1. November, um **14.30** Uhr in der Kirche St. Michael (Zertifikatspflicht). Anschliessend Gang über den Friedhof mit Segnung der Gräber.

Allerheiligen mit Klängen aus Ecuador

Im Festgottesdienst zu Allerheiligen am Montag, 1. November, um **09.30** Uhr in unserer Pfarrkirche wird festlich-fröhliche Musik aus Ecuador erklingen. Musiker Bryan Pachacama ist bei uns zu Gast und wird auch vom Projekt «Ecuador Brass» erzählen, das seine Eltern in der Haupstadt Quito aufgebaut haben. Es besteht **Zertifikatspflicht**.

Synodaler Prozess

Damit möglichst alle Interessierten am Synodalen Prozess in unserem Bistum teilnehmen können, stehen wir nach den Sonntagsgottesdiensten am **31. Oktober** und am **7. November** im Pfarreizentrum zur Verfügung – für Fragen, Gespräche und technischen Support.
Alexandra Abbt und Boris Schlüssel

Gitarren-Konzert in der Pfarrkirche

Am Sonntag, 31. Oktober, um 17.00 Uhr laden David und Jonathan Zipperle zum Konzert in unserer Pfarrkirche. Der aus Südtirol stammende Gitarrist unterrichtet seit zehn Jahren an der Musikschule Zug. Nun tritt er zusammen mit seinem 17-jährigen Sohn Jonathan (Violine) auf. Gemeinsam spielen sie Stücke von Schubert, Sarasate, Bartok und Hubay. David Zipperle wird auch eines der spannendsten zeitgenössischen Stücke für Gitarre solo spielen, die Sonate Op. 47 von Alberto Ginstera. Abendkasse ab 16.00 Uhr, Türöffnung um 16.30 Uhr, **Zertifikatspflicht**.

Vortrag zur Schweizergarde

Am Mittwoch, 3. November, um **19.00** Uhr laden wir herzlich ein zu einem Vortrag über die Schweizergarde. **Antonio Wermelinger**, ehem. Gardist aus Luzern, berichtet über den Besuch von Papst Johannes Paul II. in der Schweiz und das Abenteuer des Fussmarsches von der Schweiz nach Rom zum Garde-Jubiläum. Die Veranstaltung findet im Pfarreizentrum statt. Es gilt die **Zertifikatspflicht**. Eintritt frei.

Nächstes Jahr in Jerusalem!

Gerne würden wir vom 10.–20. Mai 2022 mit einer Gruppe aus dem Pastoralraum ins Heilige Land pilgern: Biblische Stätten in **Israel und Palästina** besuchen, die kulturelle Vielfalt zwischen Mittelmeer und Jordan erleben und uns der komplexen Gegenwart in dieser einzigartigen Weltgegend stellen. **Info-Abend**: Dienstag, 16. November, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Michael, Zug (Zertifikatspflicht).
Agatha Schnoz, Fachverantwortliche Altersarbeit, und Boris Schlüssel, Kaplan

UHu-Ferien 2022

Nächstes Jahr sollen die beliebten Ferientage «**U**ms **H**uus **u**me» für Primarschulkinder wieder stattfinden. Vom **Montag, 25. April,** bis **Mittwoch, 27. April,** sind alle Kinder von der 1.–6. Klasse, unabhängig von ihrer Konfession, zu drei Tagen Spiel und Spass eingeladen. Genauere Informationen und die Anmeldung folgen nach den Sportferien 2022. Wiederum sind wir froh um viele mithelfende Hände.
Nicole Grimbühler Steck, Tel. 041 710 88 24
Rahel Walker, Tel. 041 711 17 80

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Jahrzeit: Josef Odermatt-Wey
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen

Sonntag, 31. Oktober
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier mit Zertifikat
Gestaltung: Roman Ambühl & Choralschola
Jahrzeit: Karl & Margrit Frigo-Meier, Marie-Louise Frigo-Büchler
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen
11.30 Französischer Gottesdienst
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier mit Zertifikat
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Mo 14.30 Totengedenkfeier mit Zertifikat zum Gedenken an die Verstorbenen aller vier Pfarreien in der Kirche St. Michael
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Mit Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen.
Seit dem letzten Allerseelentag verstorben sind: Otmar Müller, Heinrich Gmür, Agnes Schwerzmann, Marcel Stutz
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 6. November
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung Bernhard Lenfers Grünenfelder
Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 7. November
9.30 Ökumenischer Gottesdienst mit Zertifikat in der ref. Kirche
Gestaltung: Pfr. Andreas Haas, Gemeindeleiter Bernhard Lenfers & St. Johannes-Chor

8. – 12. November
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 13. November
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer past. Anliegen Bischof

PFARREINACHRICHTEN

Schutzmassnahmen im Gottesdienst

Werktags inkl. Samstags: ohne Zertifikat mit Maske.
Sonntags: 9.45 mit Zertifikat.

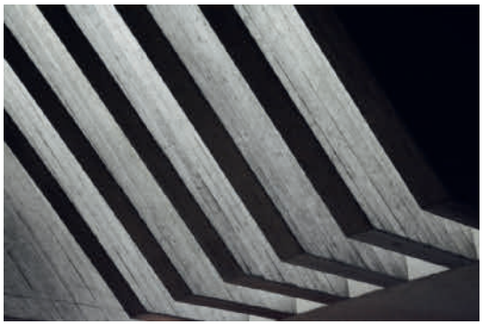
Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 31. Oktober, 18.00, St.-Johanneskirche

Beginn Winterzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 30. auf den 31. Oktober die Uhren um eine Stunde zurück gestellt werden.

Unsere verstorbenen Pfarrei-angehörigen seit dem letzten Allerseelentag



Hedy Landtwing-Windlin
Karl Elsener-Müller
Otmar Müller
Margrith Vogel-Blattmann
Franz Muff
Anna Pürro-Meier
Markus Peterhans-Putzi
Walter Saxer
Frieda Ulrich-Saxer
Bertha Wyss-Frey
Eugen Greber
Heinrich Gmür
Urs Aschwanden
Ruth Rizzotto-Aschwanden
Ida Hürlimann-Birrer
Helene Hürlimann-Ernst
Rudolf Jäger
Agnes Schneider-Odermatt
Rosa Fischer-Osmani
Anton Emmenegger-Lustenberger
Bertha Barmettler-Meyer
Anny Elsener-Thomann
Karl Nussbaum
Ruth Burkart-Huber
Paul Dudle-Knobel
Martha Stocker-Zemp
Walter Furrer
Ferenc Révész-Geher
Rösli Weber-Inderbitzin
Maria Meyer-Hegglin
Marco Fabian
Anna Rust-Niederberger
Agnes Schwerzmann
Alfred Rickenback
Margrit Roos-Wolfisberg
Josef Bissig-Schöpfer
Johann Kathriner-Keiser
Karl von Buzay-Szinay
Adolf Schmidli
Simone Perner
Marcel Stutz-Gerster
Niklaus Schönenberger-Hürlimann
Margrit Dahinden-Kälin
Lena Bucher-Iten
Rösly Krummenacher-Gwerder
Lisbeth Schuler-Waser
Angelo La Vigna
Matteo Dal Santo
Kurt Wyss
Istvan Borka
Virginia Waltenspühl-Müller
Ante Katunaric
Fritz Wiss-Horat
Georg Hauser

Totengedenken an Allerheiligen

Die vier Zuger Pfarreien erinnern im bergenden Kirchenraum von St. Michael am 1. November um 14.30 Uhr die Toten des vergangenen Jahres. Worte von Gemeindeleiter Bernhard Lenfers geben unseren Abschieden Ausdruck und Resonanz. Die Orgel-Musik von Aurore Baal und die Sopranstimme von Anne-Sophie Perrin öffnen Klangräume der Seele. Im Anschluss erinnern wir Allerverstorbenen: Wir gehen auf den Friedhof und segnen die Gräber. Hier begleiten uns die Bläsergruppe der Musikschule. Allerheiligen: Bleiben wir verbunden in Gottes Liebe.

Ökumenischer Gottesdienst

In guter ökumenischer Tradition feiern Katholikinnen und Reformierte den Sonntagsgottesdienst. So laden wir am Sonntag, 7. November 2021, 9.30 Uhr zum Gottesdienst in die reformierte Kirche ein. Gemeindeleiter Bernhard Lenfers predigt und Pfarrer Andreas Haas tauft. Herzlich Willkommen! Andreas Haas & Bernhard Lenfers

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Enya Landtwing, Eichwaldstrasse 24, Zug

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Virginia Waltenspühl-Müller,
Hertizentrum 2, Zug
Dr. Ante Katunaric, Riedmatt 4, Zug
Fritz Wiss-Horat, Hertizentrum 7, Zug
Georg Hauser, Chamerstr. 68e, Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
10.00 Schööflifiir
16.00 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Werner Andermatt-Bieri, Trudy & Oskar Dittli-Megnet

Sonntag, 31. Oktober
31. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier
10.45 Eucharistiefeier der Kroaten
11.30 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Gian-Andrea Aepli

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.30 Festliche Eucharistiefeier – Zerifikatspflicht
Predigt: P. Mijo Rogina
Mo 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
Mo 12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
Mo 14.30 Totengedenkfeier der Stadt Zug in der Kirche St. Michael
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Do 9.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 19 Uhr
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. November
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Hilda Schürch
Jahrzeit: Marie & Alois Zürcher-Schaffhauser

Sonntag, 7. November
32. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier, Kirchweihfest anschliessend Apéro im Pfarreizentrum
Übertragung ins Altersz. Neustadt, Kommunionspendung
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

8. – 12. November

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. November

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Gjon Palokaj
Jahrzeit: Hirlanda Zimmer

Sonntag, 14. November
33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Mijo Rogina
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Gian-Andrea Aepli
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30. / 31. Oktober / 1. November 2021

Diöz. Kirchenopfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/Innen

6. / 7. November 2021

Zuger Diakoniesonntag: «Kinder im Frauenhaus»

St. Nikolaus Gut Hirt

Vom 26 November bis 12. Dezember besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug (Vereine, Firmen und Erwachsenengruppen vom 22. November bis 14. Dezember). Der St. Nikolaus und seine Schmutzli sind covid-zertifiziert und haben ein Schutzkonzept. Auf Wunsch besucht er die Familien auch via Video-Call. **Anmeldung bis Freitag, 12. November** an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit oder über Internet: www.chlaus-zug.ch oder per E-Mail: info@chlaus-zug.ch.

St. Nicolas speaks English! If you would like him to make a visit to your home or office.

Chlauskleidervermietung: 079 856 42 62 (unter dieser Nummer sind keine Anmeldungen für Chlausbesuche möglich).

• St. Nikolaus Gut Hirt

«Caruso will berühmt werden»

Samstag, 6. November, 14.00 + 15.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt

Weitere Informationen und Anmeldung unter: kammersolisten.ch.

• Kammer Solisten Zug

Schööflifiir

Sehen und hören zu können ist ein Geschenk. Wer nicht hören oder sehen kann, wird Mühe haben zu kommunizieren. Kann jemand nicht laufen oder die Hände nicht gebrauchen, dann fällt ganz viel ziemlich schwer. Man ist dann auf Hilfe anderer angewiesen.

In der Schööflifiir vom **Samstag, 30. Oktober 2021 um 10 Uhr** in der Gut Hirt Kirche, hören wir eine Geschichte über Bartimäus, der sein Leben im Dunkeln lebte.

Nach dem Schööflifiir treffen wir uns im Pfarreizentrum für Kaffee, Gipfeli, Donuts und Jus, für Eltern und Kinder!

• Karen Curjel

Zum Gedenken

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2020 vorausgegangen sind:

Trudy Suter-Furrer, Hilda Schürch, Maria Paula Bossert-Hager, Antonio Difato, Francesco Paolo Toto, Josef Suppiger, René Forster Decarlini, Anto Barišic, Martha Solimeno-Windlin, Rosmarie Steiner, Klara Orler-Rüttimann, Madlen Fontana-Arpagaus, Maria Jilek-Jirak, Hildegard Brauch-Nufer, Arthur Muther-Binggeli, Elsa Müller-Schnopp**,** Pia Wetli-Schelbert, Imelda Rezzonico-Roschi, Giuseppe "Pino" Caparelli-Locaso, Ursula Stadelmann-Trösch, Alois Brandenberg, Liselott Ottiger-Schwerzmann, Franz Xaver Rupp-Birchmeier, Maria Baracco, Giacomo "Didi", Michele Toma, Giovanni Colasurdo, Erich Leo Arnold-Christen, Sira Gulekjian, Suzanne Müller-Parrat, Alfredo Balloni, Alberto Gentilozzi, Josefa Hürlimann-Hörschläger, Ursula Knüsel-Lienhard, Trudy Sidler-Felder, Gjon Palokaj

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen im Herrn.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur **Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in die Kirche St. Michael** ein. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation Zertifikatspflicht besteht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Chilbi / Kirchweihfest

Am Sonntag, **7. November**, feiern wir mit einem grossen Gottesdienst um **9.30 Uhr** den Jahrestag der Weihe unserer Gut Hirt-Kirche. Es ist ein freudiger Anlass für die ganze Pfarrei. Die Kirche, in der wir so oft ein- und ausgehen für Gottesdienste, das persönliche Gebet oder auch nur für einen Moment des Innehaltens, steht an diesem Tag im Zentrum. Wir vergegenwärtigen uns einmal mehr, wozu sie eigentlich gebaut wurde: Sie soll ein Ort sein, wo Mensch und Gott sich ganz nahe kommen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen. Es gilt die Zertifikatspflicht.

• Karen Curjel

Kirchenmusik

Allerheiligen, 1. November, 9.30 Uhr

Elsbeth Wymann, Violine und Verena Zemp, Orgel musizieren festliche Musik aus dem Barock.

Kirchweihfest, 7. November, 9.30 Uhr
Schöpfungsmesse von Joseph Haydn

Joseph Haydn (1732-1809) hat die Schöpfungsmesse innerhalb von ca. sechs Wochen als fünfte der insgesamt sechs späten Missae solemnes im Auftrag seines Dienstherrn Fürst Niklolaus II. Esterhazy komponiert. Als Komponist stand Haydn auf dem Höhepunkt seiner kompositorischen Entwicklung und konnte auf erprobte Techniken musikalischen Gestaltens zurückgreifen.

Ausführende: Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt; Oleg Sopunov, Tenor; Andreas Büchler, Bass; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Gottesdienste am 3. / 4. November

Wegen Montagearbeiten in der Kirche Gut Hirt werden die Werktagsgottesdienste am Mittwoch 3. und Donnerstag, 4. November, um 9 Uhr, in die Krypta verlegt.

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 31 October
18.00 Sermon: Gian-Andrea Aepli
Sunday, 7 November
18.00 Sermon: Gian-Andrea Aepli

THE VOICE OF MY FAITH

One Church – Many Languages

I find the history of our church and the surrounding neighborhood to be very interesting. Today we see an International Community with people from all around the world, from various backgrounds, and cultures. In the early 30's the faces may have been much different and the buildings smaller but it consisted of people who were coming and going, leaving their homeland and relocating to a new country. The people living in the northern side of Zug were mostly migrants working for local factories. The distance to St. Michael's, the only Catholic church at that time, was far and the people wanted their own place to worship so they raised the money to build a church. In 1936, they broke ground and the following year on the first Sunday in November, Mass was celebrated for the first time in our church.

Since then, our church has gone through many changes. Switzerland played a large role in the economic growth of Europe following WW2 and together with technical advancements and innovation, areas like Zug grew and the face of this once small town began to change. The reforms of the Second Vatican Council gave the inside of our church a new look. Our church is home to the Swiss Parish of Gut Hirt, but we are more than that. Good Shepherd's English speaking community, the Croatian Mission and Syrian-Orthodox Community make their home here. Since September, the Spanish Mission of Lucerne has found a home for the Spanish speakers living in Zug. On Sunday, November 7, we will celebrate the 84th Anniversary of our church and soon we will welcome a new parish leader. Together with him, we hope to build on our new motto: One Church – Many Languages.

• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Kaplan: Leopold Kaiser
Sekretariat: Clara Colosio und Pascale Wolf
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
18.30 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann
Sonntag, 31. Oktober
10.00 Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 10.00 Festtagsgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier, mit Zertifikat. Live-Übertragung im Pfarreizentrum ohne Zertifikat.
Mo 14.00 Totengedenkfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, mit Zertifikat. Der Kirchenchor singt russisch-orthodoxe Gesänge. Live-Übertragung im Pfarreizentrum ohne Zertifikat.
Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Pfarrer Urs Steiner
Do 7.30 Schüler feiern singend mit Peter Werlen
Fr 17.00 Gedenkfeier Alterswohnheim Mütschi. Nur eingeladene Angehörige.

Samstag, 6. November
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Sonntag, 7. November
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

8. – 12. November
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pater Ben
Do 7.30 Schüler-Wortgottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

30./31.10.: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger*innen des Bistums Basel
1.11.: Patenschaft Berggemeinden
6.11.: Kirchenbauhilfe Bistum Basel
7.11.: Kinder im Frauenhaus der Herberge für Frauen in Zug

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2020

Quelle: Andreas Busslinger_Wegkreuz Untergibel

- Hürlimann-Luthiger Thomas, Zugerstrasse 17A
- Bühlmann-Bossard Katharina, AWH Mütschi
- Kunz-Fischlin Klara, AWH Mütschi
- Nadler-Röthlin Rainer, AWH Mütschi
- Böttcher-Hürlimann Berta Maria Theresia, DE
- Zwyer Antonio, Haltli 1
- Bürgler Balz, Spiegelbergstr. 4
- Düggeli Claudia Elisabeth
- Rust-Ramseyer Marie Claire, AWH Mütschi
- Andermatt Hürlimann Agatha, Geisswaldstr. 40
- Opitz-Müller Mechtilde, AWH Mütschi
- Hürlimann-Steiner Marie-Theresia, Zugerst. 24
- Müller-Keusch Marlis, AWH Mütschi
- Rossport-Zumbühl Josef Karl, St. Adrianstrasse 1
- Kenel-Keppler Josef Jakob, Juhen 1
- Odermatt-Madörin Hermann, Zugerstrasse 90
- Bove-Nastasescu Andreia, Haltenstrasse 15
- Kutschke-Bachmann Rosmarie, Hinterbergstr. 24
- Betschart-Hürlimann Alice, AWH Mütschi
- Annen Paul Walter Josef, Utigen 1
- Tschümperlin-Ziltener Maria-Louise, Zugerstr. 78
- Hürlimann Karl Anton, Hinterbergstrasse 29
- Gwerder Franz Domini, AWH Mütschi
- Hürlimann-Rust Karl Anton, Artherstrasse 9
- Marti-Bühler Rosmarie, AWH Mütschi

Musik zu Allerheiligen um 14 Uhr
1. November – Totengedenken

Der Kirchenchor gestaltet die Totengedenkfeier mit Chorwerken aus der Russisch-Orthodoxen Liturgie. Es werden Werke von Piotr Iljitsch Tschaikowsky, Sergey Rachmaninov und Dmytro Bortniansky erklingen.

Die liturgischen Gesänge haben meist einen introvertierten, meditativen Charakter, wechseln aber

dann und wann im Gotteslob auch in einen extrovertierten Jubelcharakter. An der Orgel spielt Bertina Adame. Die Leitung hat Peter Werlen.

Taufen:

In die Gemeinschaft der Getauften wurden feierlich folgende Kinder aufgenommen:
17. Oktober **Valentin Martin Waldburger,** Sohn von Stefanie und Martin Waldburger-Speer.
23. Oktober **Jari Kurt Peyer,** Sohn von Gioia und Kevin Peyer-Brandt.
24. Oktober **Logan Damien Senn** und **Liam Jacob Senn,** Söhne von Amanda und Raphael Senn-Peter. Wir wünschen Valentin Martin, Jari Kurt, Logan Damien und Liam Jacob und ihren Familien gute Gesundheit und Gottes Segen.

Frohes Alter Walchwil Seniorenkino

Donnerstag, 4. November; Beginn um 14 bis ca. 17 Uhr im Pfarreizentrum: **VITUS** ein Film von Fredi M. Murer mit Bruno Ganz und Teo Gheorghiu. Zertifikatspflicht. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie bitte auch den Flyer.

Kirchenratsreise Die neue Küchenmannschaft auf dem Schloss Tarasp

Quelle: Karl Huwyler

Auf der diesjährigen Kirchenratsreise war Anpacken angesagt. In der Schlossküche von Schloss Tarasp wurde gehackt, geschnetzelt und gekocht. Am Schluss wäre jeder Sternekoch auf das Bündner-Menü nach Walchwiler-Art stolz gewesen. Am zweiten Tag ging's auf eine Wanderung ins Val Mingèr zur fotografischen und akustischen Hirschbeobachtung. Auch Gemsen und Murmeltiere liessen sich blicken und waren froh, dass nur friedliche Touristen den Weg ins Tal fanden und keine Jäger.

Kollekten im August

Comundo	CHF 340.00
ZKF Zuger Kantonaler Frauenbund	CHF 226.00
Schweizer Berghilfe	CHF 936.00
Missionsprojekt Chikupi	CHF 437.00
Herberge für Frauen	CHF 204.00
Caritas Schweiz	CHF 278.00

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 31. Oktober
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl) Kollekte: Diözesanes Kirchopfer
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

1. – 5. November Allerheiligen
Mo 10.15 Gottesdienst, Jahrzeit für Maurus u. Karolina Wyss-Müller Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Simon Prospero)
Mo 14.00 Totengedenkfeier mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores, Don Bosco-Kirche, anschliessend Gräberbesuch (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Kathrin Pfyl, Ruedi Odermatt) Kollekte: Christlicher Friedensdienst
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 6. November
9.30 Sternstunde, ökumenische Tauferinnerungsfeier, Chilematt (Wortfeier, Kathrin Pfyl, Ruedi Odermatt, Hubertus Kuhns)
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 7. November
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl) Kollekte: Zuger Diakoniesonntag
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

8. – 12. November
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 13. November
9.30 Ökumenische Kinderfeier "Pia's Reisen", Zentrum Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Montag, 1. November, 14.00, Kirche Don Bosco, Zentrum Chilematt, anschliessend Gräberbesuch.

Verstorbene unserer Pfarrei:
(oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)

2020 – seit Allerheiligen	
16.11. Othmar Schlumpf	83 J.
25.11. Kurt Fink	82 J.
30.11. Marlis Kaping-Henggeler	86 J.
04.12. Hans Grubenmann	85 J.
05.12. Werner Hug	83 J.
07.12. Karl "Charly" Sidler	89 J.
10.12. Maria Zimmermann-Fähndrich	98 J.
10.12. Lorenzo Mattesco	86 J.
11.12. Ottilia Elsener-Fellmann	94 J.
12.12. Karl Scholz	91 J.
14.12. Brigitta Felber-Schaller	89 J.
16.12. Karl Dominik Lindauer	80 J.
19.12. Francisca Rodriguez-Diaz	85 J.
19.12. Martin Walker	90 J.
21.12. Gertrud Feger-Zeier	86 J.
24.12. Josef Zimmer-Keiser	83 J.
29.12. Ernestina Brehm-Torricelli	85 J.
31.12. Giovanni Trapletti	91 J.
2021	
03.01. Stephan Hux	61 J.
04.01. Ida Steiner-Brülisauer	88 J.
04.01. Peter von Moos	73 J.
27.01. Franz Nussbaumer-Iten	91 J.
19.02. Irma Ohnsorg-Steinmann	80 J.
24.02. Franz Bucher	85 J.
26.02. Franz Xaver Romer, SVD	90 J.
20.03. Paul Lustenberger	77 J.
26.03. Monika Betschart-Iten	92 J.
31.03. Ruth Betschart	57 J.
02.04. Richard Thuss	82 J.
03.04. Patrick Bürgisser	30 J.
04.04. Orlando Fernandes Pais	54 J.
16.04. Anna Betschart-Mäder	79 J.
20.04. Anton Bürgi-Rinderli	92 J.
28.04. Josy Zeder-Vogel	95 J.
28.04. André Wolf	75 J.
30.04. Walter Meier	85 J.
08.05. René Zurfluh-Baumann	78 J.
31.05. Peter Herrmann	82 J.
09.06. Thomas Ehrler	53. J.
18.07. Olga Christen-Scherrer	88 J.
02.08. Monika Steiner-Näf	49 J.
12.09. Hermann Muther-Geisser	83 J.
26.09. Gretl Cavegn-Engelmann	85 J.
04.10. Anny Hubli-Suter	86 J.
23.10. Otto Kiss	91 J.

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 29. Nov., 20.00, Zentrum Chilematt.

"ganz Ohr" – bei der Synode mitwirken?

Am weltweiten synodalen Prozess teilnehmen, das ist eine Chance. Stimmen der Basis sind wichtig, darum können auch Sie mitwirken.

Interessierte laden wir ein ins Chilematt am:
Di, 9. Nov., 19.30 und am Mi, 10. Nov., 14.00. Wir diskutieren und geben Rückmeldung zu Handen des Bistums Basel. Mitglieder des Seelsorgeteams unterstützen Sie in diesem Prozess.
Mehr erfahren Sie unter www.wir-sind-ohr.ch oder www.katholische-kirche-zug.ch.
Ruedi Odermatt

Sternstunde, Tauferinnerungsfeier

Sa, 6. Nov., 9.30, ökum. Feier im Chilematt. Auch neu zugezogene Familien mit Kleinkindern sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 3. November.

Erlebnistag für alle Generationen

Sa, 6. Nov., 10.00-15.30 im Steinhauser Wald oder im Chilematt. Infos/Anmeldung auf der Homepage und im Schriftenstand im Chilematt. Herzliche Einladung an Jung & Alt.

Aktuelles vom Chilematt Garten

Jäten und Stauden schneiden am Do, 11. Nov., 9.15-16.00 mit Tom Uebelhart und Team. Ohne Anmeldung. Gartenwerkzeug vorhanden.

Kinderfeier Pia's Reisen

Thema: Kinder fragen nach dem Tod – ökumenische Familienfeier. Sa, 13. Nov., 9.30, Chilematt.

Herzliche Gratulation

Silvia Gelzer-Hüsler, 70 J. am 04.11.
Karl Meierhans, 85 J. am 05.11.
Valentin Blum, 85 J. am 06.11.
Elisabetha Bürgler Schnellmann, 70 J. am 07.11.

Aus den Vereinen

Meditatives Tanzen
Di, 2. Nov., 19.30–20.30, Chilematt. Auskunft Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub
Do, 11. Nov., 11.00, Rest. Schnitz u. Gwunder. Abmeldungen bei A. Limacher, 041 741 44 30.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin (Z)
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)

Sonntag, 31. Oktober
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin (Z)
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)
Predigt:
* Barbara Wehrle
** Christoph-Maria Hörtner
(Z) Zertifikatspflichtig

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin (Z)
Mo 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)
Mo 14.00 Totengedenkfeier, St. Martin* (Z)
Predigt:
* Roger Kaiser
(Z) Zertifikatspflichtig
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Martin
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Martin
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Samstag, 6. November
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin (Z)
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme, St. Martin* (Z)

Sonntag, 7. November
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin (Z)
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim
10.45 Martinsteilet, Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, St. Martin* (Z)
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas (Z)
Predigt:
* Markus Grüter
** Erwin Benz
(Z) Zertifikatspflichtig

8. – 12. November
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Martin
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Martin
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am **30./31.10.** – Für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgenden des Seminars St. Beat.
An **Allerheiligen, 1.11.** – Diözesanes Kirchenopfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs.
Am Wochenende der **Martinsteilet**, 6./7.11. sammeln wir ein erstes Mal für unser neues Pfarreiprojekt. Bitte lesen Sie dazu den Artikel auf der nächsten Seite.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 6. Nov., 18.00 Uhr, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Rolf Jurt-Hubli, Grundstrasse 19
Jahzeit für:
Ernst Iten-Nick, Inwilerstrasse 29

Musik in St. Martin

Am **31.10**. um 17 Uhr findet ein Konzert des **Zuger Kammerensembles** statt.
An **Allerheiligen, 1.11.** wird der 10.45 Uhr Gottesdienst mit der Bachkantate «Gott der Herr ist Sohn und Schild» durch den Kirchenchor musikalisch umrahmt.
Die Bachkantate wurde am Reformationsfest vom 31. Oktober 1725 in Leipzig zum ersten Mal aufgeführt. Solisten und Chor werden dabei von Streichern, Oboen, Hörnern und Pauken begleitet.
Am **Chilbisonntag**, **14.11.** singt der St. Thomas-Chor im 10.45 Uhr Gottesdienst die «St. Martinsmesse» von Josef Dobler. Begleitet wird der Chor von der Striichmusig Geschwister Küng.

mitenand namitag

Mittwoch, 10.11., 14.00 Uhr, Pfarreiheim St. Martin: Chilbinachmittag mit der Veteranenmusik

Ministrantenaufnahme

am Samstag, 6.11. um 18 Uhr in St. Martin werden unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen in unsere Minischar aufgenommen. Wir freuen uns sehr, Helena Arnold, Giosef Mazzei, Sara Dodig und Loris Stierli in unserer Schar begrüssen zu dürfen. Anschliessend Apéro .

Martinsteilet

am Sonntag, 7.11. feiern wir unseren Kirchenpatron St. Martin. Die **Sunntigsfiir** für die Kleinsten findet um 10.45 Uhr im Pfarreiheim statt. Ebenfalls um 10.45 Uhr in St. Martin ist **Familiengottesdienst** mit dem **Familiengottesdienstorchester**. Anschliessend an die Gottesdienste wird zu «Speis und Trank» ins Pfarreiheim geladen. Die **Frauengemeinschaft** verwöhnt uns mit Kaffee und Kuchen. Das **neue Pfarreiprojekt NOIVA** wird in den Gottesdiensten vorgestellt und im Pfarreiheim wird es eine Dokumentation darüber geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich tiefer über das neue Projekt zu informieren.

Unser neues Pfarreiprojekt

NOIVA, Sich begegnen und helfen zum Frieden in Jordanien und bei uns.

Nach den Rückmeldungen vom Kirchen- und Pfarreirat, vom St. Thomas-Team und vom Seelsorgeteam hat die Pfarreiprojektgruppe sich entschieden, die Stiftung NOIVA zu unterstützen. NOIVA setzt sich in Jordanien für syrische und palästinensische Flüchtlinge und benachteiligte JordanierInnen ein. NOIVA ist 2010 von Andi und Elsbeth Kunz aus Winterthur als eine konfessionell und politisch unabhängige, eigenständige Körperschaft gegründet worden. Sie verfolgt zwei Schwerpunkte:

HELFEN und VERSÖHNEN

In Krisengebieten Jordaniens leistet NOIVA Nothilfe und unterstützt langfristige Massnahmen. NOIVA arbeitet mit der lokalen Bevölkerung und dem Gewerbe vor Ort zusammen. Die Kultur der Versöhnung und Freundschaft bildet dabei die Basis für ein neues Miteinander. «Shaping Worlds of Peace» fasst in Worte, was das Hauptziel von NOIVA ist: Frieden stiften – auf allen Ebenen und mit allen Möglichkeiten.

Die Bevölkerung von Jordanien setzt sich seit Beginn des Syrienkrieges 2011 für dieses neue Miteinander zusammen mit den Flüchtlingen ein: 7,5 Millionen Jordanier und geschätzte 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge finden sich und gestalten ihr Leben neu. Der für Jordanien verantwortliche UNHCR-Arzt heisst unsere direkte Hilfe sehr willkommen. Trotz begrenzter Möglichkeiten leistet NOIVA einen wichtigen Beitrag.

Dies unterstützen wir mit unserem Pfarreiprojekt.

Unsere Verstorbenen

Oktober 2020

Giovanni Bogino-Ilardi, 85; Josef Schmid-Zumsteg, 88; Maria Distel-Müller, 90; Paul Hauser, 86; Bertha Ineichen-Frey, 81; Hans Müller-Vogel, 77; Donato Sabato, 59; Hugo Saner-Betschart, 87

November

Margrit Treichler-Güntensperger, 91; Rita Otth-Picogna, 86; Ljuban Ivoš, 65; Kah Choo Burri, 68; Josef Landolt-Rüedi, 82; Wendel Schicker-Pfyl, 81; Karl Zehnder-Infanger, 88; Rolf Zimmermann, 61

Dezember

Felix Kälin-Schicker, 83; Pia Billich-Signer, 95; Emil Voser-Schwerzmann, 85; Luigia Utiger-Pirali, 99; Jules Stocker-Dossenbach, 87; Margrit Kaufmann-Marti, 76; Erika Guldimann, 85; Verena Keller-Beyeler, 77; Lidia Renggli-Di Palma, 80; Raymund Stadlin, 84; Franz Hotz-Stoop, 81

Januar 2021

Trudy Ulrich-Hotz, 78; Erwin Gisler-Felder, 86; Josef Gisler, 84; Anna Gisler-Felder, 87; Johanna Umbricht-Schmidlin, 91; Herbert Eichenberger-Locher, 87; Vreni Peter, 48; Agatha Andermatt Hürlimann, 79; Vincenzo Schiocchet-Huber, 85; Werner Brändle-Speri, 62; Rosmarie Schwarzentruber-Modl, 82; Dominik Schuler-Gisler, 88; Irma Haupt-Kamer, 86; Ernst Acklin-Waser, 88; Marlies Pfister-Burger, 81; Giovanni De Nicola, 49

Februar

Frieda Schmid , 86; Josef Lötscher-Hunkeler, 93; René Gnos-Bissig, 75; Franz Kaufmann-Huber, 93; Fabrizio Delea, 64; Max Etterli-Kempf, 71; Karl Kubes-Rames, 88

März

Elisabeth Dossenbach-Villiger, 86; Paul Pfiffner-Tomamichel, 87; Alice Lina Stocker-Thoma, 89; Justa Gomez Cao, 92; Hans Kathriner-Keiser, 92; Othmar Urscheler-Müller, 75; Elisabeth Reichl-Tresch, 76; Maria Käppeli-Hafele, 87; Urs Kerber, 70; Claudio Teza-Minotti, 81

April

Alex Kempf-Achermann, 67; Ferdy Rigert-Frey, 82; Werner Bischof-Bär, 88; Willy Dossenbach-Trinkler, 88; Peter Caprez, 78; Maria Hediger-Reisinger, 93; Franz Abächerli-Widmer, 84; Blanka Vokurka-Krabec, 74; Josefa Zeder-Vogel, 95; Edith Burlet, 89; Pia Zürcher-Limacher, 84; Hanspeter Kreis, 82; Meinrad Schenker-Marty, 78

Mai

Josef Rickenbacher-Kälin, 69; Rosalia Gössi-Blattmann, 75; Peter Ramseier-Ruch, 70; Annalise Föhn, 69; Alice Kistler-Trinkler, 96; Josef Binzegger-Hürlimann, 80; Eugen Bär-Nauer, 89; Alfred Bachmann-Waller, 93; Pia Rita Corleoni-Merz, 68; Ernst Henggeler, 86; Christa Waibel-Bissig, 75; Elisabeth Schaller-Hägeli, 75; José Martin Martin, 72; Anton Scherer, 95

Juni

Rosa Müller-Arnold, 91; Erich Pedrett, 72; Romy Roth-von Ah, 80; Margrit Dossenbach-Schmidli, 84; Peter Thoma-Betschart, 83; Antonia Utiger, 97; Walter Leo Hegglin, 88; Sergio Fabris-Andermatt, 58; Silvia Steiner-Leuzinger, 76; Vital Fleischmann, 90; Vittoria Ferlazzo-Faliti, 81; Marie Matter-Blaser, 96

Juli

Tina Bearth-Dietrich, 88; Josef Schelbert-Erni, 62; Ursula Knüsel-Lienhard, 73; Luka Dossenbach-Dossenbach, 91; Ida Riedweg-Müller, 91; Zora Goranovic-Stanic, 58; Ida Hegglin-Schicker, 85; Susi Mahler-Flück, 87; Ruth Hotz-Marty, 81; Heinz Schuler-Studer, 89

August

Franz Schmid-Treier, 92; Guilhermina Cantuaria Andrade, 82; Maria Luisa Cebey-Gonzalez Carrasco, 68; Rosmarie Kaspar-Riva, 79; Elfriede Schnürer-Wild, 92

September

Bernhard Ketterer–Andermatt, 91; Rolf Jurt-Hubli, 85; Hans Peter Josef Staub, 88; Ruedi Krummenacher, 79; Virginia Schmucki-Fernandes, 80; Werner Helfenstein, 72; Adolf Presslauer-Zimpel, 81; Maria Hotz-Schmid, 86; Rosmarie Witprächtiger-Camendzind, 82; Gertrud Himmelsbach-Brunner, 88

Oktober

Heidi Da Rold-Büttel, 88; Toni Stocker, 73; Berta Amrein-Christen, 88; Adolf Stierli, 78

Innenreinigung St. Anna

Die St. Anna-Kapelle wird vom 2.–26.11. innen gereinigt. Während dieser Zeit ist die Kapelle für die Öffentlichkeit geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Die Taufen haben erhalten

Joel Noah Roth

Gianni Giugliano Zimmermann

Unsere Verstorbenen

Adolf Stierli, Rathausstrasse 6

Werner Helfenstein

Robert Oberle-Attiger, Hans Waldmann-Str. 15

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 13.30 Totengedenkfeier **mit** Zertifikatspflicht
Pater Ben Kintchimon
Mo 15.00 Totengedenkfeier **ohne** Zertifikatspflicht
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 7. November
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Kirchenbauhilfe

8. – 12. November
Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

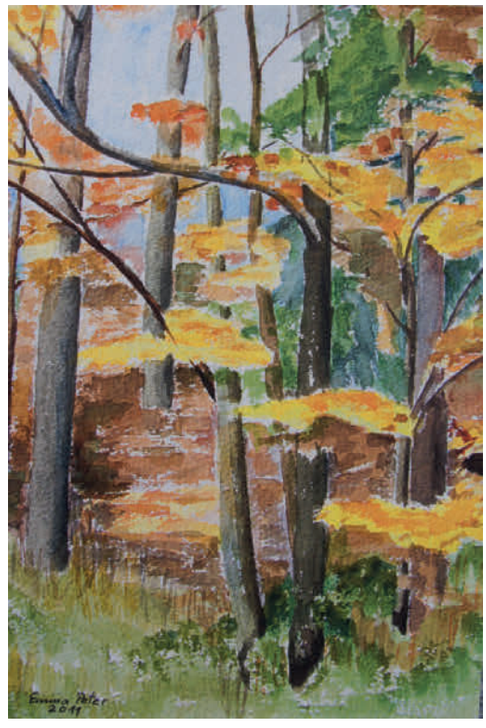
PFARREINACHRICHTEN

Gedicht zu Allerheiligen

Verstorbene sind weiterhin mit uns
beten und hoffen mit uns
bringen uns die Kraft der Ewigkeit
mitten in unseren Alltag
Verstorbene gehören weiterhin zu unserem Kreis
geheimnisvoll nah
leben sie in uns weiter
als liebende Kraft
Verstorbene bewegen uns weiterhin zum Frieden
unsichtbar-gegenwärtig
in der Kraft des Gebetes
das ermutigt zum achtsamen Dasein
Einfach anders
sind sie kraftvoll da

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und tiefe Begegnung mit unseren lieben Verstorbenen und laden Sie ein zur Totengedenkfeier an Allerheiligen.

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen seit Allerheiligen 2020



09.11.2020 Maria Romer-Reidhaar
16.11.2020 Josy Rogenmoser-Helfenstein
28.11.2020 Anna Maria Theiler-Fässler
10.12.2020 Agnes Hürlimann-Bühler
19.01.2021 Anna Theiler-Hüsler
11.05.2021 Alfred Mathis
24.05.2021 Alois Meienberg
30.08.2021 Elfriede Schnürer-Wild

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte ihnen. Amen

Chilbi Allenwinden

Traditionsgemäss begann die Chilbi Allenwinden mit einem Gottesdienst. Das weitere Programm musste jedoch den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. So wurde der feine Apéro und das stimmungsvolle Konzert der Feldmusik Allenwinden für einmal auf den roten Platz verlegt. Auch die Stände der Schule und der Vereine konnten hier in genügendem Abstand platziert werden. Trotzdem oder gerade deswegen haben wir unsere Chilbi mit feinem Essen, warmen Getränken, netten Gesprächen und lustigen Spielen in vollen Zügen genossen.

Frauengemeinschaft

Indoor-Spielplatz

Mittwoch, 3. November, 14.00 – 16.00 Uhr,
Turnhalle Allenwinden
Draussen wird es wieder nass und kalt; höchste Zeit, dass sich die Kinder wieder so richtig austoben können. Deshalb bauen wir in der Turnhalle einen grossen Indoorspielplatz auf. Als Abschluss erwartet uns jeweils ein feines Sportler-Zvieri.
Wer: Kinder bis zur 2. Klasse, bis zur 1. Klasse nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Mitbringen: Turn- oder Geräteschuhe, bequeme Kleidung
Anmeldung bis Montag, 1.11. bei
Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder
jungefamilien.allenwinden@gmail.com

Sterne aus geflochtenen Zeitungspapierröllchen

Mittwoch, 10. November, 19.00 Uhr, Pfarreiheim
Unter der Leitung von Yvonne Murer erleben wir eine Bastelsternstunde und stellen verschiedene Sterne als Türschmuck oder Tischgesteck her. Wir upcyclen in diesem Kurs Zeitungspapier. Im Vorfeld werden Zuhause nach Anleitung aus Zeitungspapierstreifen ca. 100 Papierröllchen gedreht und am Kurstag fügen wir diese zusammen und flechten daraus wunderschöne Sterne.
Kosten: Fr. 20.00 pro Person
Anmelden: bis spätestens 3.11. bei Nadja Murer, 079 270 33 76

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 11. November um 12.15 Uhr zum Mittagstisch im Restaurant Löwen. Das Menü kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend bei Silvia Krummenacher, Tel. 041 711 84 16, bestellt werden. Am Nachmittag wird wacker gejasst oder gemütlich geplaudert. Rita und Silvia freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.
Es besteht Zertifikatspflicht.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Jahresgedächtnis für Josef Iten-Kunz

Sonntag, 31. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Jahresgedächtnis für Konrad Bossard
Kollekte: für geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 10.15 Totengedenkfeier ohne Zertifikat
Mo 11.15 Totengedenkfeier ohne Zertifikat
jeweils Marienkirche
Mo 14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier mit Zertifikat, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon, Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 6. November
17.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Dreissigster für Alice Stutz-Rüegg
1. Jahresgedächtnis für Marlies Rogenmoser-Iten
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

Sonntag, 7. November
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Kollekte: Diakoniesonntag

8. – 12. November
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

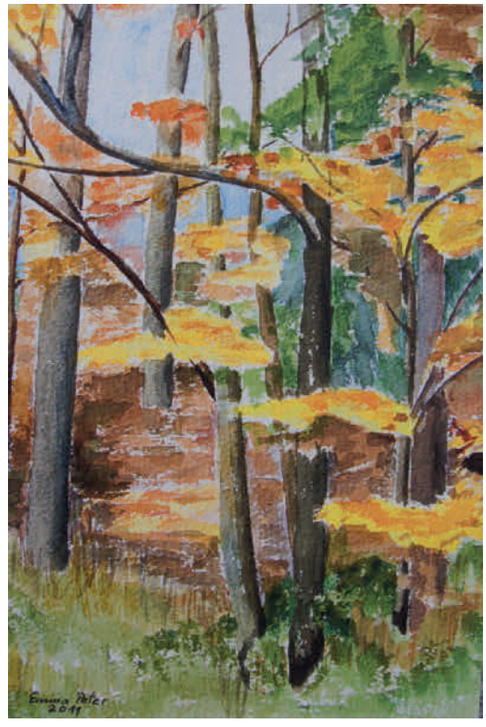
Samstag, 13. November
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

PFARREINACHRICHTEN

Samstags Gottesdienst 17.15 Uhr

Wir haben festgestellt, dass wir die zusätzlichen Gottesdienste um 17.15 Uhr nicht regelmässig benötigen. Diese sind vorallem für Dreissigste oder Jahresgedächtnisse gedacht. Bitte melden Sie sich für diese an. Informieren Sie sich bitte im Pfarreiblatt oder auf www.pfarrei-unteraegeri.ch.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Totengedenken an Allerheiligen



In diesen Tagen vor Allerheiligen sind viele Menschen auf dem Friedhof. Gräber werden neu bepflanzt, Kerzen werden angezündet, die in der dunklen Nacht leuchten. Wir schmücken die Gräber der Verstorbenen als ‹Geburtsort› ihres neuen Lebens, denn als Christen verbindet uns der Glaube an das neue Leben bei Gott. Joh 11,25: «Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.»
Es ist gut, dass wir den Friedhof haben, auf dem wir unsere lieben Verstorbenen besuchen können. Hier sind wir mit ihnen verbunden über den Tod hinaus.
Ich wünsche uns eine besinnliche und tiefe Begegnung mit unseren lieben Verstorbenen und lade Sie ein zur Totengedenkfeier an Allerheiligen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Unsere Verstorbenen:
Rogenmoser-Iten Marlies, Schönenbühlstr. 10
Iten-Merz Walter, Bogenmatt 4
Hartmann-Hegglin Marie-Theres, Chlösterli
Kränzlin-Iten Franziska, Chlösterli
Uhr-Hürlimann Katharina, Luegeten Menzingen
Iten-Strebel Alois, Chlösterli
Merz-Iten Aloisia, Chlösterli
Dittli-Iten Theres, Chlösterli
Müller-Gander Albert, Chlösterli
Villiger-Furrer Marie, Zugerbergstr. 27
Iten-Bächli Erika, Chlösterli
Bergner Maximilian, Chlösterli
Iten-Muik Johanna, Chlösterli
Kiss Tibor, alte Landstr. 29
Gittersberger-Pivotto Philipp, Chlösterli
Alig Valentin, Zimmelstr. 35A
Disteli Elano, Winzrüti 31A, Allenwinden
Speck-Holdener Margrith, Chlösterli
Henggeler-Hugener Katharina, Chlösterli
Andermatt-Nardini Leda, alte Landstr. 146
Iten Brigitte Rosa, Weststr. 8
Bamert-Marty Karl, Chlösterli
Hürlimann-Bachmann Marie, Chlösterli
Iten-von Moos Josy, Chlösterli
Niederberger-Weber Franz, Ruchgmeind 1
Kupferschmid-Elsener Erich, Furrenstr. 15
Gambirasio-Reichenbach Maria, Chlösterli
Schäfer Jürgen, Lidostr. 31
Föhn Hansjörg, Magnolienstr. 5, Zürich
Huwiler Pius, Zugerstr. 31
Müller-Heinrich Rosmarie, Buechholz 9
Donders Joseph, Schönenbühlstr. 18
Nussbaumer-Wehrle Hans, Hinterwald 11
Schwitter Josef, Bödlistr. 3a
Etter-Schuler Franziska, Chlösterli
Lüthold-Buchauer Johanna, Chlösterli
Krienbühl-Steiner Margrit, Chlösterli
Kunz-Weber Erika, Wilbrunnenstr. 10
Schmidt Otto, Bödlistr. 5b
Furrer Alois, Alterswohnheim Brunnen
Rust-Gisler geb. Dettling Annemarie, Chlösterli
Müller-Riotto Lidia, Niederurnen
Iten Christian, Bühlstr. 29
Müller-Röthlin Agnes, Bühlstr. 37
Müller-Gander Rita, Chlösterli
Stutz-Rüegg Alice, Seehofstr. 8
Grüter-Iten Heiri, Bühlstr. 10
Mettler-Nussbaumer Alois, Chlösterli
Muff-Iten Trudi, Chlösterli

Ökumenische Reihe zu Alter und Palliative Care

Am 9.November 2021 beginnt die dreiteilige Reihe zu Palliative Care. Angesprochen werden begleitende Angehörige, Fachpersonen, aber auch persönlich Interessierte und Suchende. Zusammen mit der Pfarrei Unterägeri gestaltet die reformierte

Kirche Ägeri öffentliche Vorträge mit anschliessenden Gesprächsrunden.

Erster Abend: «Ganz leben»
Dienstag, 9. November um 19 Uhr im Sonnenhof
«Worauf es ankommt …»
Worauf kommt es an, wenn es um die Gestaltung des Lebensendes geht? Wieviele Jahre vorher beginnt dieses Ende überhaupt? Während frühere Generationen noch schmerzgeplagt und resigniert auf ihr letztes Stündlein warteten, kann heute vieles selbst bestimmt werden. Was genau? Und wo sind die Grenzen? Was hilft und was erschwert den Weg?
Wir konnten für dieses Thema den bekannten Geriater und Palliativmediziner Dr. med. Roland Kunz, Zürich, als Referent gewinnen und den erfahrenen Spitalseelsorger Pfr. Walter Albrecht.
Im Anschluss an den Vortragsteil gibt es eine offene Fragerunde. Danach laden wir Sie herzlich ein zu einem Apéro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Weitere Abende: 8. Februar und 8. März 2022
Margrit Küng, Gemeindeleiterin und
Pfr. Claudia Bandixen

Kath. Kirchgemeinde Unterägeri Wahlversammlung vom 10.10.21

Nach vielen Jahren diente wieder einmal die Pfarrkirche als Versammlungsort für die katholische Kirchgemeinde Unterägeri, welche im Anschluss an den Gottesdienst die Mitglieder des Kirchenrats sowie der Rechnungsprüfungskommission für die Jahre 2022 bis 2025 bestellte. Sämtliche Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl und wurden von den 42 anwesenden Wahlberechtigten einstimmig bestätigt. Es sind dies die Kirchenrätin Marta Theiler sowie die Kirchenräte Ivo Krämer (auch gewählt als Kirchgemeindepräsident), Alfred Meier und Hubert Schuler, desweiteren die Rechnungsprüferinnen Brigit Matter (auch gewählt als RPK-Präsidentin) und Manuela Inglin sowie Rechnungsprüfer Adrian Schär.

Weihnachtspakete Sammlung

Mittwoch, 17.11.21, 13.30 – 16.15 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof / Auskunft: Esther Wipfli, 079 690 30 22 oder wipfli.esther@bluewin.ch

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl und Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 31. Oktober
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Karl und Jacqueline Bruggisser
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser und mit den Zuger Jagdhornbläsern; Zertifikatspflicht

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Mo 10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros; Zertifikatspflicht
Mo 14.00 Pfarrkirche, **Gedenkfeier für die Verstorbenen** mit Urs Stierli, Jacqueline Bruggisser, Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Carl Rütti (Orgel); Zertifikatspflicht

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Besuch der Gräber
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 6. November
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 7. November
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Gest. Jahrzeit für Hulda Rogenmoser-Steffénon, Oberschönenfurt, Morgarten
Zertifikatspflicht

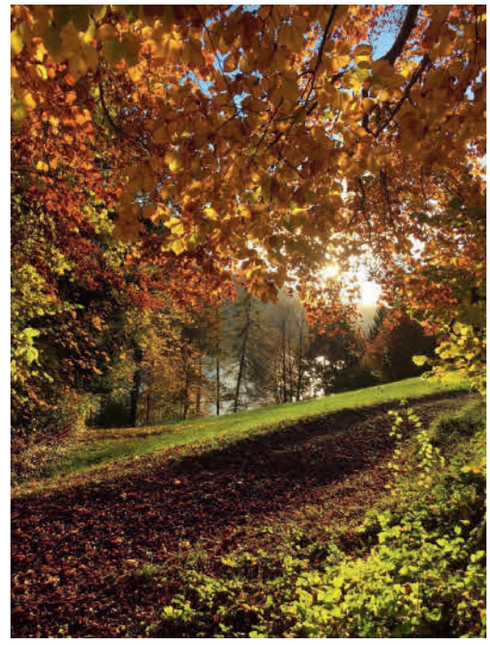
8. – 12. November
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Hubertusmesse

Wir begrüssen die Zuger Jagdhornbläser, die den Sonntagsgottesdienst mit der Hubertusmesse am 31. Oktober, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, musikalisch gestalten werden.

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen



findet am Montag, 1. November, um 14 Uhr in der Pfarrkirche statt. Damit möglichst viele Menschen mitfeiern können, gilt in der Kirche Zertifikatspflicht. Der Peter und Paul Chor und das Ägeritalorchester, begleitet von Carl Rütti an der Orgel, geben «Thou knowest, Lord» von Henry Purcell, «Herr schicke, was Du willst» von Martin Oertly, «Verleih uns Frieden» von Felix Mendelssohn und «Komm, Trost der Welt» von Christian Lahusen wieder. Das Ägeritalorchester wird zwei Orchesterstücke beitragen. Die Gesamtleitung liegt bei Jonas Gassmann.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2020:
- 6.11.2020, Bernhard Rogenmoser-Ritz (1932) Schwand, Oberägeri
- 9.11.2020, Konrad Rogenmoser-Iten (1941) Seemattweg 4, Oberägeri
- 2.12.2020, Margrith Supper (1936) Zürich

- 5.12.2020, Brigitta Krähenmann-Gschwind (1934) Rämslistr. 5, Oberägeri
- 13.12.2020, Friedrich Nussbaumer-Bigliel (1931) Residenz Gulm, Gulmstr. 60, Oberägeri
- 15.12.2020, Marie Müller-Roth (1935) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 28.12.2020, Meinrad Iten-Steiner (1930) Hauptstr. 40, Oberägeri
- 8.1.2021, Anna Scheyli (1936) Alosenstr. 2, Oberägeri
- 13.1.2021, Heinz Löhrer (1951) Eggstr. 27, Oberägeri
- 18.1.2021, Hans Blattmann (1931) Hofmattstr. 1, Oberägeri
- 5.2.2021, Lina Iten-Blattmann (1936) Schwandstr. 1, Alosen
- 21.2.2021, Paula Bieri-Ulrich (1934) Naasstr. 47, Chällermatt, Morgarten
- 26.2.2021, Ida Meier-Rusch (1930) Ronismatt, Oberägeri
- 5.3.2021, Olga Nussbaumer (1933) Hauptstr. 44, Oberägeri
- 10.3.2021, Bertha Blattmann-Amstutz (1932) Hofmattstr. 1, Oberägeri
- 10.3.2021, Margrit Portmann (1945) Im Ländli 16, Oberägeri
- 24.3.2021, Hans Meier (1942) Grodstr. 41, Oberägeri
- 18.4.2021, Anton Nussbaumer-Rogenmoser (1921) Mattliweg 4b, Alosen
- 22.4.2021, Ernst Stutz (1945) Schwerzelweg 22, Oberägeri
- 13.6.2021, Christine Reiners-Steins (1938) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 15.7.2021, Elsa Bürgisser (1959) Ratenstr. 20, Alosen
- 18.7.2021, Paul Othmar Woecke (1946) Fichtenstr. 2, Oberägeri
- 3.8.2021, Werner Blattmann (1948) Rainweg, Alosen
- 11.8.2021, Daniel Kühne-Trübenbach (1965) Mitteldorfstr. 37a, Oberägeri
- 19.8.2021, Benedikt Hegner (1933) Seestr. 12c, Oberägeri

Stand: Freitag, 22. Oktober 2021

Chlichinderfiir

Di, 9. November, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Begleiteter Friedhofsbesuch

Am 3. November, von 13.30 bis 15.30 Uhr, sind die Schüler:innen der 5. Klasse mit Grosseltern und Eltern zum Friedhofsbesuch eingeladen. Bei diesem Katechese-Anlass werden wir von Marcel Arnold, Werkhof-Mitarbeiter, begleitet, der uns von seinen Aufgaben bei einer Beerdigung erzählt. Weiter werden wir gemeinsam die Grabsteine erkunden und über die Rituale bei Beerdigungen und Grabbesuchen sprechen. Zum Schluss zünden wir für den Kindern bekannte Verstorbene Grabkerzen an und beten für sie. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Jacqueline Bruggisser

Firmweg 2023

Zum **Informationsabend** am Mittwoch, 10. November, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli, sind Jugendliche, die das 9. Schuljahr abgeschlossen haben, sowie deren Eltern herzlich eingeladen. Wie ist die Vorbereitung zur Firmung aufgebaut? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Wer begleitet mich auf dem Weg? Diese und deine persönlichen Fragen möchten wir am Informationsabend beantworten. Der Anlass wird mit Masken- und Abstandspflicht durchgeführt. Jacqueline Bruggisser und Thomas Betschart

Voranzeige

- Sonntag, 21. November, Pfarreiversammlung

JuBla Adventskranzbasteln

Letztes Jahr ist es ausgefallen, dafür freuen wir uns dieses Jahr umso mehr auf das Adventskranzbasteln der JuBla Oberägeri. Jetzt also schnell die Agenda zücken und gross den 20. November markieren. Wenn du mit deinen besten Freunden auch dabei sein willst, dann melde dich bis zum 17. November mit Namen, Adresse und Geburtstag bei Toni Meier (079 518 09 55). Auch bei Fragen steht er gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Geisselpflege und -chlepfä (Kinder-Kurs)
Mi, 10. November; Auskunft und Anmeldung bis 8. November bei Melanie Schilter, 041 530 04 71

Begleitetes Geisselchlepfä
Jeweils donnerstags, 11., 18. und 25. November, 18 bis 19 Uhr, Feuerwehrdepot

Scherenschnitt-Workshop
Montag, 22. November, oder Dienstag, 23. November; Auskunft und Anmeldung bis 6. November bei Käthy Iten, 079 257 47 35

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Do, 4. November, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Preisjassen mit Imbiss (Einsatz 15 Franken)
Do, 4. November, 13.30 Uhr, Pfarreizentrum, Zertifikatspflicht; Auskunft & Anmeldung bis 29. Oktober bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / antorogenmoser@datazug.ch; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte.

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
17.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 31. Oktober
10.15 Familiengottesdienst mit Christof Arnold und Pater Julipros; Musik: Famigo-Band (Zertifikatspflicht)

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier
Mo 13.30 Totengedenkfeier (Zertifikatspflicht)
Mo 15.00 Totengedenkfeier (für angemeldete Angehörige)
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Samstag, 6. November
9.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im Pfarreizentrum/Vereinshaus
14.00 Firmgottesdienst mit Pater Ben Kintchimon (nur für Angemeldete)
17.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee

Sonntag, 7. November
10.15 Firmgottesdienst mit Generalvikar Markus Thürig
Musik: Lindensingers Neuheim (Zertifikatspflicht)

8. – 12. November
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

Samstag, 13. November
17.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller und der Gruppe LiturgieOase

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 31. Oktober, wird Andrin Peter durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Gleichzeitig wird ihm Gottes Segen zugesprochen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Tauftag.

Familiengottesdienst mit Famigo-Band

Viele Kinder lieben es, sich an Halloween gruslig zu verkleiden und den Erwachsenen Saures anzubieten, wenn sie nicht mit Süssem beschenkt werden. Die wüsten Verkleidungen und Fratzen der Halloweenkinder gehen auf einen keltischen Brauch zurück. Mit ihm sollten die bösen Geister vertrieben werden. Das Christentum pflegt einen anderen Umgang mit dem Tod. Es lädt ein, das Dunkle und Schwere mit Lichtern zu erhellen. Deshalb stellen Christinnen und Christen an Allerheiligen Kerzen auf die Gräber ihrer Verstorbenen.
Im Familiengottesdienst vom 31. Oktober musiziert die Famigo-Band und lädt ebenfalls ein, das Helle, Schöne und Wohlklingende des Lebens wahrzunehmen. Leider müssen Besucher und Besucherinnen ab 16 Jahren ein Zertifikat für den Gottesdienst mitbringen.
Christof Arnold

Totengendenkfeiern

In diesem Jahr gedenkt die Pfarrei Menzingen an Allerheiligen ihren Verstorbenen in zwei Feiern. Dazu wurden die Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen mit einem Brief eingeladen. Anschliessend konnten sich die Trauerfamilien für ihre bevorzugte Feier anmelden. Nach Eingang aller Rückmeldungen hat es noch freie Plätze für nicht Angemeldete:
Gedenkfeier um 13.30 Uhr: Diese Feier ist offen für alle Gläubigen mit Covid-Zertifikat.
Friedhofsegnung um 14.30 Uhr: Die Segnung ist offen für alle Gläubigen.
Gedenkfeier um 15.00 Uhr: Es hat noch einzelne Plätze- auch für Gläubige, die kein Zertifikat haben.

Kleinkinderfeier

Am Samstag, 6. November um 9.30 Uhr sind die Kleinsten mit ihren Eltern, Grosseltern oder Paten zur nächsten ökumenischen Kleinkinderfeier ins Pfarreizentrum / Vereinshaus eingeladen.
"De Chileschnägg" und das Vorbereitungsteam freuen sich auf euch!

Firmgottesdienste

«Echt stark» – mit diesem Leitgedanken sind 16 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim seit dem vergangenen März auf dem Firmweg. Nun dürfen sie das Sakrament der Firmung empfangen. Aufgrund der gegenwärtigen Situation geschieht dies in zwei Gruppen.
Ein herzliches Willkommen Pater Ben Kintchimon, der vom Bischof beauftragt wurde, die Firmandinnen und Firmanden der Samstagsfeier zu firmen. Und ein ebenso herzlicher Willkommensgruss an Generalvikar Markus Thürig, der den Firmandinnen und Firmanden am Sonntag die Hand auflegen und den Heiligen Geist zusprechen wird.

Aus Menzingen werden das Sakrament der Firmung empfangen:
Giuliana Baumann, André Betschart, Simon Erzinger, Sara Flück, Jonas Hegglin, Raphaela Hegglin, Selina Hegglin, Julia Meienberg, Christian Staub, Philipp Staub, Vivienne Stocker, Klara Theiler, David Weber.
Aus Neuheim lassen sich firmen:
Nina Obrist, Michael Schryber, Romea Sisi

Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes stärken und ermutigen, damit ihr mit Vertrauen und Zuversicht euren Lebens- und Glaubensweg gut meistern könnt!
Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Kommende Gottesdienstkollekten

Die Kollekten der nächsten Vorabend-, Sonntags- und Feiertagsgottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:
30./31. Oktober: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger
1. November: Verein Hospiz Zug
6./7. November: Herberge für Frauen in Zug, insbesondere für die Kinder im Frauenhaus
13./14. November: Pastorale Anliegen des Bischofs

Über die Zukunft der Kirche reden

Erinnerung: 16. November um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus.
Wir sind froh, wenn sich Interessierte beim Pfarramt für den Gesprächsabend anmelden.
(Telefon 041 757 00 80 oder Mail an pfarramt@pfarrei-menzingen.ch). Selbstverständlich kann man aber auch spontan und ohne Anmeldung am Anlass teilnehmen. Herzlich willkommen!

Die Kontaktgruppe lädt ein

Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 3. November, 13.30 Uhr in der Cafeteria des Zentrums Luegeten.
Mittagstisch im Zentrum Sonnhalde: Donnerstag, 11. November, 11.45 Uhr. Anmelden bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Sonnhalde. (041 757 55 85)
Für beide Anlässe gilt Covid-Zertifikatspflicht.

Familiebrugg: Räbeliechtumzug

Zum 40. Mal lassen wird unser Dorf im Lichterglanz erstrahlen. Geniessen Sie diesen traditionellen und stimmigen Umzug am Freitag, 5. November um 19 Uhr.
Dieses Jahr wird es leider keine Essens- und Getränkestände geben. Alle Teilnehmer-/innen am Umzug erhalten am Schluss eine kleine süsse Verpflegung für den Nachhauseweg. Wir hoffen, dass trotzdem ganz viele Einwohnerinnen und Einwohner aus Menzingen den Weg an den Strassenrand finden werden und zum 40. Mal den Räbeliechtliumzug in Menzingen bestaunen!
Umzugsroute: Marianum–Neudorfstrasse–Holzhäusernstrasse–Mattenstrasse– Luegetenstrasse–
Ziel: Ochsenmatt und Schützenmatt
Die Anwohner der Umzugsroute werden gebeten, die Lichter zu löschen. Natürlich sind sie ebenfalls herzlich dazu eingeladen, ihre Häuser mit Räben, Kerzen oder Laternen zu schmücken. Der Umzug wird grundsätzlich bei jeder Witterung durchgeführt, ausser bei starken Sturmböen. Auskunft zur Durchführung am Umzugstag ab 16.00 Uhr auf Tel. 1600.

Neuheim Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Oktober
9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
gestiftete Jahrzeit für Tony Landolt-Marti und Josy Landolt-Koch
Orgel: Trix Gubser
Kollekte: für geistliche Begleitung der zukünftigen Selsorger:innen

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.30 Totengedenkfeier (Platzzahl auf 50 beschränkt. Reservation möglich)
Orgel: Trix Gubser
Mo 10.30 Gräbersegnung mit Bläsergruppe
Mo 11.00 Totengedenkfeier (mit Zertifikat), Mitwirkung Kirchenchor
Orgel Trix Gubser
Kollekte: Hospiz Zug
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 7. November
9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
1. Jahrzeit für Bertha Ineichen-Frey
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Diakoniesonntag, Projekt Kinder im Frauenhaus

8. – 12. November
Mi 9.30 Chlichinderfiir
Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

PFARREINACHRICHTEN

Totengedenkfeiern

An Allerheiligen wird in Neuheim zwei Mal den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Die erste Feier beginnt um 9.30 Uhr. Um 10.30 Uhr wird der Friedhof gesegnet. Die zweite Feier beginnt um 11 Uhr mit Zertifikatspflicht.
Im Gottesdienst von 11 Uhr singt der Kirchenchor die Messe in G-Dur von Giovanni Battista Casali (1715–1792). Der in Rom geborene Komponist war von 1759 bis zu seinem Tod Regenschori an der dortigen Lateran-Basilika. In seiner geistlichen Chormusik ist er einer der letzten, der in seinen Kompositionen den A-Cappella-Stil verwendete, gleichzeitig komponierte er auch im neueren homophonen Stil und bediente sich der Tonsprache der Oper.

Firmgottesdienste in Menzingen

«Echt stark» – mit diesem Leitgedanken sind 16 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim seit dem vergangenen März auf dem Firmweg. Nun dürfen sie das Sakrament der Firmung empfangen. Aufgrund der gegenwärtigen Situation geschieht dies in zwei Gruppen.
Ein herzliches Willkommen Pater Ben Kintchimon, der vom Bischof beauftragt wurde, die Firmandinnen und Firmanden der Samstagsfeier zu firmen. Und ein ebenso herzlicher Willkommensgruss an Generalvikar Markus Thürig, der den Firmandinnen und Firmanden am Sonntag die Hand auflegen und den Heiligen Geist zusprechen wird.

Aus Neuheim werden das Sakrament der Firmung empfangen:
Nina Obrist, Michael Schryber, Romea Sisi
Aus Menzingen werden sich firmen lassen:
Giuliana Baumann, André Betschart, Simon Erzinger, Sara Flück, Jonas Hegglin, Raphaela Hegglin, Selina Hegglin, Julia Meienberg, Christian Staub, Philipp Staub, Vivienne Stocker, Klara Theiler, David Weber

Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes stärken und ermutigen, damit ihr mit Vertrauen und Zuversicht euren Lebens- und Glaubensweg gut meistern könnt!
Irmgard Hauser, Marek Stejskal, Christof Arnold

Absage Pfarreibrunch

Alljährlich wurden sie, liebe Pfarreiangehörige, im Herbst vom Pfarreirat zum Brunch eingeladen. Da bot sich jeweils die Gelegenheit, die Köstlichkeiten vom reichhaltigen Buffet zu geniessen und den Kontakt untereinander zu pflegen. Die Corona-Massnahmen verhindern auch dieses Jahr eine unbekümmerte Durchführung des Anlasses. Deshalb hat sich der Pfarreirat entschieden, den Brunch abzusagen. Wir hoffen auf ihr Verständnis und wünschen uns sehr, dass sich die Situation bald beruhigt und Anlässe ohne Einschränkungen wieder durchgeführt werden können.
Pfarreirat Neuheim

Chlichinderfiir

Am Mittwoch, 10. November um 9.30 Uhr sind Eltern mit Neugeborenen bis sechsjährig zur Chlichinderfiir in die Kirche eingeladen. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt und gebastelt.

Über die Zukunft der Kirche reden

Am Mittwoch, 24. November, sind alle Interessierten zu einem entsprechenden Zukunftsgespräch in den Pfarreitreff eingeladen. Beginn 19.30 Uhr. Anmeldung ans Pfarramt erwünscht. Weitere Informationen sind zu finden auf: www. wir-sind-ohr.ch

Frauengemeinschaft

Das Leben zu Ende Leben
Warum nehmen Menschen Sterbehilfe in Anspruch? Was ist zu verstehen unter aktiver oder passiver Sterbehilfe? Wie können Menschen am Lebensende begleitet werden? Das Referat von unserem Gemeindeleiter Christof Arnold beantwortet solche Fragen. Im Anschluss daran haben wir die Gelegenheit, miteinander über eigene Gedanken, Befürchtungen und Wünsche zum Thema ins Gespräch zu kommen.
Donnerstag, 11. November, 19.30 im Pfarreitreff

Curling
Hat Curling dich schon immer fasziniert? Versuch es doch selbst einmal. Wir werden von einem erfahrenen Instruktor in die Geheimnisse des Spiels mit Stein und Besen eingeweiht.
Donnerstag, 18. November, Treffpunkt 18.45 bei der Raiffeisenbank Neuheim, Kosten: Fr. 50.– (Mitglieder), Fr. 55.– (Nichtmitglieder), Anmelden bis 3. November bei Sibylle Hegglin 041 750 57 40, s.hegglin@fgneuheim.ch

Familientreff

Knirpsenkafi
Mittwoch, 3. Nov. 9.30–11 Uhr im Pfarreitreff
Alle Mütter mit neugeborenen Kindern werden per Brief und Geschenk zu unserem Knirpsenkafi eingeladen. Natürlich sind alle anderen Mütter mit kleinen Knirpsen ebenfalls herzlich willkommen!
Anmelden bis 1. November bei Esther Isele
076 344 19 53, e.isele@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 31. Oktober
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Bert Achleitner

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 10.30 Risch, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen (K) mit **ZERTIFIKAT,** Michèle Adam, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch, anschliessend Gräbersegnung mit einer Kleinformation der MGRR
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

Samstag, 6. November
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 7. November
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin, anschliessend Sunntigskafi

8. – 12. November
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam

Samstag, 13. November
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 14. November
10.30 Risch, Gottesdienst (K) mit Ministrantenaufnahme, Michèle Adam, Orgel Agnes Wunderlin

In den Gottesdiensten ausser am 1. Nov. gilt MASKENPFLICHT

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnis

Sonntag, 31. Oktober, 10.30, Risch
Bossard-Krummenacher Josef

Kollekten

Bistum Basel	30.–31. Oktober
Palliativ Zug	01. November
Zuger Diakoniesonntag	06.–07. November
Bistum Basel	13.–14. November

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Gabriel Viola – Hausherr Luigi
Wir wünschen den Familien Gottes Segen und einen schönen Tag.

Hinweise

Die Beiträge zu **«synodaler Prozess»** und **«Neu in unserem Team»** finden Sie auf Seite 24.

Der Samichlaus kommt nach Risch und Rotkreuz

Auch in diesem Jahr besucht der Pfarrei-Samichlaus vom 30. November bis 6. Dezember 2021 die Familien und Schulen in der Gemeinde Risch. Anmeldeformulare sind bei folgenden Stellen aufgelegt: Reformierte Kirche Rotkreuz, Katholische Kirchen Risch und Rotkreuz, Raiffeisenbank, Rathaus Dorfmatt, Drogerie und Apotheke Schilliger. **Anmeldungen sind bis 15. Nov. 2021 möglich.** Die Anmeldeformulare können Sie im Pfarramt Rotkreuz, Kirchweg 5, abgeben oder Sie melden sich an unter: www.pastoralraum-zugersee.ch/samichlaus/ oder per Email urs.egloff@datazug.ch

Frauenkontakt Risch

- **CJE Zäme ässe,** Rischer Stube
  Dienstag, 02. November, 12.00–13.45
  Kosten: CHF 7.– / 5.– für FKR-Mitglieder
  Anmeldung: Nina Paulus 079 325 36 93
  npaulus@web.de
- **FKR Sunntigskafi,** Rischer Stube
  Sonntag, 07. November, 11.30

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Oktober
9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin, mit **MASKE**

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.00 Gottesdienst für die Verstorbenen (K) mit **ZERTIFIKAT,** Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Orgel Bert Achleitner, anschl. Segnung der Gräber mit MGM
Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, mit **MASKE**

Sonntag, 7. November
9.00 Gottesdienst (K), Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin, mit **MASKE**

Samstag, 13. November
9.30 Fiire mit de Chliine, mit **MASKE**

Sonntag, 14. November
9.00 Gottesdienst (K), Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin, mit **MASKE**

PFARREINACHRICHTEN

Fiire mit de Chline

Samstag, 13. November, 09.30, Pfarrkirche
ökum. Kleinkinderfeier mit Sybille Eigenmann, anschliessend Znüni und gemütliches Zusammensein draussen. Keine Anmeldung erforderlich.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
10.00 Fiire mit de Chline, ref. Kirche, mit **MASKE**

Sonntag, 31. Oktober
10.15 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin, mit **ZERTIFIKAT**

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Edwin Weibel, mit **ZERTIFIKAT**
Mo 14.00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen (K) mit **ZERTIFIKAT**, Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Querflöte Nicola Brügger, anschl. Segnung der Gräber mit Kleinformation MVR
Mi 9.00 Gedenkgottesdienst (K) der Frauengemeinschaft, Michèle Adam, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Sheena Socha, mit **MASKE**

Sonntag, 7. November
10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Zuger Jagdhornbläser (Hubertusmesse), mit **ZERTIFIKAT**

8. – 12. November
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Simon Witzig, mit **MASKE**

Sonntag, 14. November
10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Lisbeth Meier, mit **ZERTIFIKAT**

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Gottesdienste
Freitag, 17.00 (12. November Krankensalbung)
Rosenkranz
Montag, 09.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 03. November, 17.00 (Maria Villiger)

Aussetzung des Allerheiligsten

Mittwoch, 03. November, 09.45–11.00
Stille Anbetung in der Pfarrkirche Rotkreuz

Kollekten

Bistum Basel	31. Oktober
Palliativ Zug	01. November
Zuger Diakoniesonntag	07. November

Gedächtnisse

Sonntag, 31. Oktober, 10.15
Angehörige der Familie Ulrich-Durrer, Ibikon
Zenklusen-Fiedler Karl
Mittwoch, 03. November, 09.00
für die verstorbenen Mitglieder der FG
Sonntag, 14. November, 10.15
Knüsel-De Simoni Josef
Knüsel-Kost Josef & Katharina
Waser Maria

Wir nehmen Abschied von

Fischer-Hegglin Catharina
Meuter-Torre Bruno
Weber-Bucher Frieda
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 30. Oktober, 10.00, ref. Kirche
Wir laden Sie herzlich zum Thema **«wir feiern Erntedank mit Frederik»** ein.

PASTORALRAUM

synodaler Prozess

Mittwoch, 17. November, 19.00 – ca. 21.00
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal
Alle sind herzlich zu einer Begegnung zum synodalen Prozess eingeladen.

Hinweis

Den Beitrag zu **«Der Samichlaus kommt nach Risch und Rotkreuz»** finden Sie auf Seite 23.

FG – Holzsterne selber herstellen

Samstag, 13./20. Nov., 09.00–12.00
Anmeldung bis 1. November: Silvia Kellmann, fg-rotkreuz@quickline.ch oder 079 522 25 40

Aktive Senioren

Donnerstag, 04. November, 11.30
Mittagstisch im Rest. Engel
Freitag, 05. November, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum
Montag, 08. November, 13.30
Jassen im Dreilinden (kein Kegeln)
Mittwoch, 10. November, 14.00–17.00
Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Neu in unserem Team

Ich heisse Patrick Schwäble, bin 44-jährig und dipl. Religionspädagoge. Ab 2007 wirkte ich in zwei Pfarreien des Dekanats Winterthur als Jugendseelsorger. Seit 1. Oktober bin ich im Pastoralraum Zugersee mit 67% angestellt. Parallel zu den pastoralen Aufgaben und dem Religionsunterricht, studiere ich an der Universität Luzern Theologie. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Begegnungen mit Ihnen.
Herzliche Grüsse, Patrick Schwäble

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2020

29.10.	*Annen-Knüsel Rosa Maria*	*(1929)*	*19.06.*	*Ming Franz-Jörg*	*(1959)*
07.11.	*Henseler-Renggli Paul*	*(1931)*	*23.06.*	*Kenel Maria*	*(1927)*
10.12.	*Fähndrich-Stutz Josefina*	*(1921)*	*07.07.*	*Reisewitz Georg*	*(1934)*
16.12.	*Müller-Hürlimann Mina*	*(1929)*	*18.07.*	*Lugosi György*	*(1945)*
19.12.	*Steiner-Zeller Vreni*	*(1945)*	*04.08.*	*Lingg-Roth Sophie*	*(1931)*
08.01.	*Anhorn-Felix Maria*	*(1930)*	*05.08.*	*Kurmann Josef*	*(1928)*
08.01.	*Odermatt Walter*	*(1926)*	*07.08.*	*Luthiger-Hug Rita*	*(1954)*
06.03.	*Zgraggen Heinz*	*(1968)*	*11.08.*	*Huwiler-Wicki Rita*	*(1946)*
30.04.	*Wyss-Suter Werner*	*(1945)*	*19.08.*	*Trütsch-Reinhard Margrit*	*(1933)*
03.05.	*Wigert Alois*	*(1946)*	*12.09.*	*Guidi-Casarrubios Julia*	*(1935)*
19.05.	*Massei-Hubli Margrit*	*(1936)*	*15.09.*	*Hürlimann-Ziegler Maria*	*(1937)*
29.05.	*Scherer-Meyer Anton*	*(1925)*	*18.09.*	*Schuler-Schürer Heini*	*(1933)*
30.05.	*Gössi-Lustenberger Margrit*	*(1929)*	*10.10.*	*Weber-Bucher Frieda*	*(1934)*
18.06.	*Baumgartner Wilhelm*	*(1926)*	*16.10.*	*Meuter-Torre Bruno*	*(1958)*
18.06.	*Bachmann-Meierhans Martha*	*(1941)*	*19.10.*	*Fischer-Hegglin Catharina*	*(1927)*

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
ohne Zertifikatspflicht
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 31. Oktober
9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
mit Bibelübergabe an 5./6. Klässler
mit Zertifikatspflicht
Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern
Apéro begleitet von der Musikgesellschaft Hünenberg

1. – 5. November
Allerheiligen
Mo 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Musik: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Hospiz Zug
mit Zertifikatspflicht
Mo 13.30 **Waldfriedhof** – Totengedenkfeier mit Gräberbesuch mit Christian Kelter
Musik: Kleinformation Dousnbrass
ohne Zertifikatspflicht

Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
ohne Zertifikatspflicht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 6. November
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
ohne Zertifikatspflicht
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 7. November
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
mit Zertifikatspflicht
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

8. – 12. November
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
ohne Zertifikatspflicht
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 31. Oktober, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Werner und Josy Locher-Werder, Lindenpark 1
Gedächtnis für Marie Oeggerli, Cham

Samstag, 6. November, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Eugen Christen-Widler, Dersbach 27

Weggottesdienst mit Bibelübergabe

Im **Weggottesdienst** vom **31. Oktober um 9.30 Uhr** werden den **5./6. Klässlern** der Schulen Hünenberg die gesegneten Bibeln feierlich übergeben.
Bitte beachten Sie, dass die 3 G-Regel auch hier gilt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit uns feiern.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum fröhlichen Beisammensein bei einem Apéro mit musikalischer Begleitung der Musikgesellschaft Hünenberg.

Panflötenkonzert PanTugium

Donnerstag, 4. November, 19.00 Uhr,
Wir sind wieder da… nach der Corona-Pause im letzten Jahr freuen wir uns sehr, dass wir dieses Jahr im November in Hünenberg wieder konzertieren dürfen.
Wir, das **Panflötenensemble PanTugium**, feiern dieses Jahr das im letzten Jahr nicht stattgefundene 10-Jahre-Jubiläum. Wir sind mit verschiedenen bekannten, hüpfigen, mitreissenden, genussvollen, leichten Panflötenklängen unterwegs und freuen uns, wenn auch Sie die Musikstunde in der **Kirche Heilig Geist** besuchen.
Das Ensemble wird weiterhin von Karin Inauen-Schaerer geleitet und auch dieses Jahr von Mathias Inauen am Piano und Joschi Baggenstos am Schlagzeug begleitet.
Am Konzert **gilt die Covid-Zertifikatspflicht GGG**, weitere Informationen entnehmen Sie bitte auf der Homepage www.pantugium.ch

Projekt 24-7 – Eindrücke

Aktuell, wo ich diesen Text schreibe, sind wir erst in der Mitte unseres Gebetsraum-Abenteuers. Zahlreiche Rückmeldungen, die bis zu uns gedrungen sind, betonen «der Gebetsraum ist wunderschön». Hierfür geht ein besonders herzlicher Dank an Viviane Schmid, die die Gebetsposten und die Ausgestaltung konzipiert hat.
Die Eröffnungsfeier am Sonntagabend war ein sehr erfreulicher Beginn. Unsere Betgemeinschaft war mehr als doppelt so gross, als wir erwartet hatten. Neue Gesichter, Menschen, die wir noch nicht kannten, denen das Gebet wichtig ist, die sich darüber freuten, diesen Gebetsraum zu haben.
Unser Ziel war es, Gott eine Woche Gebet zu schenken. Von den 168 möglichen Stunden, das kann man heute schon sagen, ist gewiss die Hälfte genutzt worden.

Das Reizvolle an diesem Raum sind die Beiträge, die Spuren, die jeder Beter und jede Beterin hinterlässt. Es ist jedesmal eine Entdeckung wert, die Gebetsposten abzulaufen und die künstlerischen Hinterlassenschaften zu bestaunen und sich davon berühren zu lassen.
Angesprochen hat mich persönlich eine Niederschrift des Psalms 91 mit zwei Verweisen zu geschichtlichen Begebenheiten, die ganz anschaulich zeigten, wie dieses Gebet um Schutz, seine Beter vor Krankheit und Tod bewahrt hat.
Es würde uns sehr freuen, von den vielen bekannten und heimlichen Betern und Beterinnen des Gebetsraumes Eindrücke und Zeugnisse zu hören, die uns ermutigen. Denn das brauchen wir, Ermutigung im Gebet. Denn Gebet hilft tatsächlich.
Zum Schluss hier noch mein Zeugnis: der Raum war die ganze Zeit offen, Tag und Nacht, in erster Linie zugunsten von Betern und Beterinnen, die sich nicht eintragen wollten. Wieviele anonyme Besucher wir hatten, wissen wir natürlich nicht. Ganz sicher gab es auch Stunden in denen der Gebetsraum nicht besetzt war. Aber zu keiner Zeit wurde etwas gestohlen oder beschädigt. Alle die den Raum betraten, haben ihn respektiert. Das ist ein sehr schönes Zeichen.
Niklaus Hofer

Mit guten Gedanken unterWEGs im Centovalli

Die Natur macht es uns vor – der Herbst ist die Zeit des Loslassens. Und sie zeigt es uns in den schönsten Farben und auf die vielfältigste Weise. Das durften wir auf unserer zweitägigen Wanderung im schönen Centovalli erfahren. Gestartet sind wir am Dienstagmorgen, 19. Oktober, früh am Morgen. Mit den öffentlichen Verkehrsmittel begaben wir uns auf den Weg nach Intragna. Dort, vor der schönen Kirche im Dorfkern, sind wir nach einem kurzen Impuls zu unserem Thema «Loslassen und Vergänglichkeit» losgewandert – über Stock und Stein, vorbei an hübschen Brücken und alten Tessiner Häusern, durch herbstliche Kastanienwälder. Beim ersten Halt bei der Kirche in Costa betete Christian mit uns und segnete die UnterWEGs-Wandergruppe. Steil ging der Weg weiter und nach rund 1000 Höhenmetern wurden wir mit fantastischen Ausblicken belohnt. In der eisig kalten und fast ein wenig düsteren Wallfahrtskirche «Madonna della Segna» in Monte Comino hielten wir Fürbitten und sangen ein Lied, bevor uns ein kurzer, lieblicher Weg zu einem herrlichen Grotto mit fantastischer Aussicht führte und ein verdienter Aperitivo auf uns wartete. Die Rückreise nach Intragna erfolgte mit dem Gondelbähnli und dem Zug, und nach einem kurzen Fussmarsch bezogen wir unsere Zimmer im Hotel «al Ponte Antico» in Golino, direkt am Fluss Melezza, der doch noch zwei Wagemutige zum Bade lud. Nach einem wunderbaren Tessiner-Nachtessen und guten Gesprächen legten wir uns zufrieden aber müde in unsere Betten.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns am herrlichen Frühstücksbuffet für die zweite Etappe. Die Wanderung startete in Rasa hoch über Verdasio im Centovalli. Von dort führte uns ein steiniger Weg ins Dörfchen «Terra Vecchia» hinunter – einem Weiler, der noch in den 1970er-Jahren vom Zerfall bedroht war, in den letzten Jahren dank einer Stiftung nach und nach wieder aufgebaut wurde und heute unter anderem Projekte anbietet für Jugendliche aus speziellen Verhältnissen. Dank glücklichen Umständen durften wir den Ort, der nicht öffentlich zugänglich ist, sogar besichtigen. Danach hiess es, die Wanderschuhe nochmals richtig schnüren, die Wanderstöcke ausfahren und den anspruchsvollen Abstieg von Rasa nach Intragna unter die Füsse zu nehmen. Die Mühe lohnte sich. Wir erfreuten uns auf unserem Weg an vielen herbstlichen Naturschönheiten, die uns die Anstrengungen in den Knien etwas vergessen liessen. Nach ein paar Erinnerungsfotos bei der spektakulären Römerbrücke über den Fluss Melezza sowie einem letzten Aufstieg hoch nach Intragna, versammelten wir uns nochmals in der Kirche, um mit Gottes gutem Segen und voller Dankbarkeit die Heimfahrt zurück nach Hünenberg anzutreten. Es waren zwei wunderbare Tag mit einer harmonischen Reisegruppe und fantastischem Wetterglück. Gott sei Dank!

Für das unterWEGs-Team
Nicole Barmet, Ursula Bünter und Christian Kelter

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Sonntag, 31. Oktober
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

1. – 5. November

Montag, 1. November
Allerheiligen
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Radio Maria
Mo 14.00 Totengedenkfeier

Dienstag, 2. November
Allerseelen
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Di 19.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 6. November
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Walter Keller-Sutter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: «Kinder im Frauenhaus» der Herberge in Zug

Sonntag, 7. November
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.30 S. Messa

8. – 12. November
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 7.30 **Niederwil:** Schulmesse
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 13. November

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigste:
Wisel Schrag
Louise Zimmermann
Jahrzeiten:
Heinrich Seiler-Felder
Cäcilia Seiler-Felder
Cécile Seiler
Marthy Wyss-Fankhauser

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

9.10.: Loan Ly-Ta, Langackerstrasse 10
13.10.: Louise Zimmermann-Moos, AZ Büel
13.10.: Norbert Frey, Langackerstrasse 7
16.10.: Margherita Zala-Ciampone, Pfz Ennetsee
22.10.: Jakob Gretener, Niederwil

Kinderkirche

Sonntag, 31. Oktober, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Musik im Gottesdienst

Am Montag, den 1. November um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.
Am Nachmittag um 14.00 Uhr spielt zur Totengedenkfeier Jeanine Murer Posaune.

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Am 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2020 von uns gegangen sind. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Die Totengedenkfeier und Gräbersegnung wird draussen auf dem Friedhof stattfinden. Bitte gehen Sie für die Feier an das Grab Ihrer Verstorbenen.

Unsere Verstorbenen

November
Theresia Luthiger-Antl
Agnes Risi-Kunz
Renzo Zaetta
Paul Fischlin
Stephan Müller
Katharina Bühlmann-Bossard
Louise Matter-Jans
Hanni Wüthrich-Arnold
Helena Hürlimann-Eberhard

Dezember
Sr. Maria Charitas Meier
Hans Blunschi-Fallegger
Sr. Maria Barbara Kaufmann
Luzia Lampert-Gmür
Karl Giger
Theres Werder-Rohrer
Guido Hunn-Blum
Martin Benz-Widmer
Mathias Bucher
Pius Nietlispach
Ruth Ulrich-Rizzotto
Tarcisi Caviezel

Januar
Toni Schriber
Moritz Vettiger

Februar
Sr. Maria Regina Blatter
Frieda Schmid
Esther Müller-Christen
Lukas Caplazi-Weyandt
Sr. Maria Susanna Laube
Martha Eberle-Rogg

März
Ludwig Wicki-Pfäffli
François Lörincz
Elisabetha Landert-Elsener

April
Rita Bürgler
Werner Baumann
Gerhard Wimmer
Sr. Maria Theresia Zeugin
Armin Bättig

Mai
Josefine Fuchs-Werder
Eugen Kaufmann
Trudy Birnbaumer-Stirnimann

Juni
Vitus Augustin
Theres Berglas-Weilharter
Martin Annen
Willy Baumgartner
Maurus Gsponer
Fritz Ottiger-Huber

Juli
Max Landert-Elsener
Arnold Fuchs
Pia Häusler-Waser
Agnes Arnold

August
Hans Raimann-Gallmann
Otto Burkart-Bühlmann
Gisela Wey-Morel

September
Zagorka Bechtiger-Stevanovic
Gertrud Vettiger
Rosmarie Kaufmann
Sr. Maria Notburga Zimmermann
Paul Zehnder

Oktober
Pia Meier-Küchler
Wisel Schrag
Loan Ly-Ta
Norbert Frey
Louise Zimmermann-Moos
Margherita Zala-Ciampone
Jakob Gretener

Allerseelen

An Allerseelen feiern wir um 9.00 Uhr und um 19.00 Uhr eine Heilige Messe.

Besichtigung Geschäftsstelle

Der Umbau der Geschäftsstelle der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg ist fertiggestellt. Gerne lädt der Kirchenrat alle Interessierten am Donnerstag, 4. November ab 17.00 Uhr zur Besichtigung ein.

Einladung zur Sunntigsfiir

Sonntag, 7. November, 10.30 Uhr
Pfarreiheim

Quelle: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Wir lernen die spannende Geschichte von einem heiligen Mann kennen und gehen auf Spurensuche, was wir von ihm lernen können.
Wir freuen uns auf dich.
Marlene Lustenberger und Lea Schlienger

Anmeldung für den Samichlaus

Vom 4. bis 7. Dezember ist er wieder unterwegs: Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen Zuhause wünschen, dann bitten wir Sie um rechtzeitige **Anmeldung bis Dienstag, 9. November**.

Anmeldeformulare mit genauen Informationen finden Sie im Schriftenstand der Pfarrkirche, in der Gemeindebibliothek Cham, im Wickis Chäsland, im Nussbaumer Café und im Volg in Hagendorn, sowieauf unserer Website www.pfarrei-cham.ch

Ökumenisches Kafihöckli

Mittwoch, 10. November, 14.00 Uhr
Pfarreiheim Cham
Robert Baumgartner aus Unterägeri zeigt uns mit Hilfe eines Films das alte Handwerk der Flösserei.
Nach einem Zvieri lassen wir den Nachmittag mit Lotto und Jassen ausklingen.
Es gilt eine Zertifikatspflicht. / Kosten Fr. 10.00
Wir freuen uns auf euch, liebe Seniorinnen und Senioren!
Das Kafihöckli- und das Seniorentreffteam

Mittagstisch am Donnerstag

04. Nov., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
11. Nov., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.
Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Strickhöck der FG Cham

Am **Dienstag, 9. November** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr treffen sich die Strickerinnen wieder zum monatlichen Strickhöck. Wir stricken im Saal des Pfarreiheims und werden die zu diesem Zeitpunkt gültigen Massnahmen des BAG einhalten.
Gerne nehmen wir an diesem Nachmittag auch wieder saubere Wolle entgegen. Wir freuen uns über ganze Knäuel, aber auch Wollresten sind willkommen.
Für das Leitungsteam: Alice Gwerder

FG – Zapfenkugel bepflanzt mit Amaryllis

Mit Föhren- und Lerchenzapfen und vielen anderen Nadelbaumzapfen erarbeiten wir eine Kugel. Mit verschiedenen Moosen kleiden wir das Innere der Zapfenkugel aus und betten darin die Amaryllisknollen ein.
Leitung: Isabella Lenzlinger-Kley, Floristin
Datum: Samstag, 20. November
Zeit: 09.00 – 15.00 Uhr
Inkl. 1 Stunde Mittagspause
Ort: Pfarreiheim Aufenthaltsraum
Anmeldung: Bis 6. November
www.frauengemeinschaftcham.ch
Kontakt: Sigrid Blanc, 041 780 92 21
sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 076 387 11 88
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 30 ottobre
16.00 **Baar**, St. Martin (con certificato)

Domenica, 31 ottobre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias (con certificato)
17.30 **Cham**,
St. Jakob (con certificato)
Pfarreiheim (senza certificato)

1 – 5 novembre
Tutti i Santi
Lu 10.00 **Zug**, St. Oswald

Ma 18.00 **Commemorazione dei nostri defunti**
Zug, St. Johannes (senza certificato)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche (senza certifcato)
Ve 9.00 **Baar**, St. Martin, messa e adorazione (senza certificato)

Sabato, 6 novembre
16.00 **Baar**, St. Martin (con certificato)

Domenica, 7 novembre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias (con certificato)
17.30 **Commemorazione dei nostri cari defunti deceduti quest'anno Cham**
St. Jakob (con certificato)
Pfarreiheim (senza certicato)

8 – 12 novembre
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes (senza certificato)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche (senza certificato)
Ve 9.00 **Baar**, St. Martin, messa e adorazione (senza certificato)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Messa e adorazione St. Anna durante il mese di novembre

La cappella St. Anna a Baar sarà restorata durante il mese di novembre ed è dunque inaccessibile. Dobbiamo informarci da settimana in settimana se la chiesa di St. Martin sarà libera per la nostra Messa. Vi informeremo volta per volta.

Iterinario prematrimoniale 2022

Quelle: Pixabay

L'itinerario prematrimoniale per tutte le coppie che desiderano sposarsi in chiesa avrà luogo nelle seguenti domeniche a
Cham, Pfarreizentrum, Kirchbühl 10, 6330 Cham.
9.1.2022: 14.00 – 16.00
23.1.2022: 14.00 – 16.00
30.1.2022: 14.00 – 16.00
6.2.2022: 14.00 – 16.00
13.2.2022: 14.00 – 18.30
Iscrizioni attraverso il formulario da scaricare sul sito della Missione www.missione-italiana-zug.ch.

Messa per i nostri defunti

Quelle: Pixabay

Novembre é il mese per ricordare i nostri defunti.
La commemorazione dei defunti avrà luogo martedì, 2.11.21 a Zug, St. Johannes
La messa per i nostri cari defunti deceduti quest'anno verrà celebrata il 7 novembre alle ore 17.30 a Cham.

Gesù le disse: "Io sono la risurrezione e la vita; chi crede in me, anche se muore, vivrà; 26 chiunque vive e crede in me, non morrà in eterno." (Gv. 11,25–26)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

31.10.–6.11.2021

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Mo **Allerheiligen**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Di **Allerseelen**
18.00 Eucharistie, anschl. Gebet auf dem Friedhof
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

7.11.–13.11.2021

So **Christkönigssonntag**
08.00 Eucharistie mit anschl. Klosterzmorge
(Eucharistie um 10.30 Uhr entfällt)
19.30 Nice Sunday, Klosterkirche St. Anna
Di **Weihetag der Lateranbasilika**
18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

«Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat:
Wir heissen Kinder Gottes und wir sind es.» 1 Joh 3,1

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwoche
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

31.10.–6.11.2021

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Mo **Fest Allerheiligen**
09.00 Eucharistiefeier
Di **Allerseelen**
09.00 Eucharistiefeier mit Gräbersegnung
Mi/Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

7.11.–13.11.2021

So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

31.10.–6.11.2021

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo **1.11., Allerheiligen**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di **2.11., Allerseelen**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mi–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

7.11.–13.11.2021

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntage
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Freitage
19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Allerheiligen
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Allerheiligen und Allerseelen
16.00 Vesper, Kirche
anschliessend Gräberbesuch

Achten Sie bitte auf die aktuellen Schutzmassnahmen ohne Zertifikat. Tragen Sie sich bitte in die Liste ein.

Die Gottesdienste in der Klosterkirche sind öffentlich. Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung. Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 30. Oktober

Fenster zum Sonntag. Missbraucht. «Warum ist das ausgerechnet mir passiert?», fragen sich viele Missbrauchsopfer. Gewalt, emotionaler, sexueller oder religiöser Missbrauch hinterlassen tiefe Spuren und innere Wunden bei den Betroffenen, die oft ein Leben lang schmerzen. Eine Reportage. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 31. Oktober

Orthodoxer Gottesdienst aus der antiochenischen Gemeinde des Hl. Georgios in Berlin. ZDF, 9.30 Uhr

«Trintignant über Trintignant» stellt Ausschnitte aus den seltenen Interviews, die der Schauspieler in seiner 60-jährigen Karriere gab, zu einem faszinierenden Porträt zusammen. Sehr reflektiert erzählt der heute 90-Jährige aus seinem Leben, das vom tragischen Tod seiner Tochter Marie überschattet wurde. Arte, 21.50 Uhr

Dienstag, 2. November

kreuz und quer. Auch die Lüge lebt von Wahrheit. Warum neigt der Mensch zur Lüge? Ist Lügen auch das Erbe einer evolutionären Überlebensstrategie? Eine Reportage. ORF2, 22.35 Uhr

Freitag, 5. November

Unterwegs auf Europas Pilgerwegen. Durch Englands Süden nach Canterbury. Arte, 17.50 Uhr, und zum Klosterberg Mont-Saint-Michel. Arte, 18.30 Uhr

Samstag, 6. November

Fenster zum Sonntag. Levi lebt – trotz Gendefekt. Ausserhalb der Intensivstation hat er keine Überlebenschance. Trotzdem entscheiden sich seine Eltern, ihn am Leben zu erhalten. So lebt Levi heute noch – und wie! SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer, Kirchgemeinde Aarau. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 7. November

Sternstunde Religion. Reformierter Gottesdienst zum Reformationssonntag aus der Johanneskirche, Zürich. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Radio

Sonntag, 31. Oktober

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Katholische Welt. Halloween – die Toten sind los. Es wäre zu billig, «Halloween» nur als Jux und Schabernack zu betrachten. Doch was steckt eigentlich dahinter? Der Abend des Allerheiligenfestes (1. November, «Hallow-Even») nimmt mit dem Vesper-Gottesdienst schon das Fest Allerseelen vorweg. Eine Reportage. BR2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Volker Eschmann, röm.-kath. Spitalseelsorger, Kantonsspital Aarau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 1. November

Katholische Welt. Gott ist tot – Gott lebt. Von jeher haben Christinnen und Christen darüber gestritten, wer Gott ist. Dass er existiert, wurde dabei zunächst nie in Frage gestellt. Erst im 19. Jahrhundert wagten Philosophen und Psychologinnen den entscheidenden Schritt. Ohne Gott zu leben, gilt seither oft als «modern». Eine Reportage. BR2, 8.05 Uhr

Sonntag, 7. November

Glauben. Solidarische Landwirtschaft – Mehr Gemeinschaftssinn für Stadt und Land. Essen müssen Menschen immer, daher ist die Landwirtschaft ein besonders profitabler Geschäftszweig. Doch wenn Agrarkonzerne und Discounter die Preise diktieren, kommen Landwirte und -wirtinnen kaum auf ihre Kosten. Es sei denn, sie arbeiten für eine Solidargemeinschaft, bei der sich Bäuerinnen und Konsumenten die Ernte teilen. SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 8. November

Katholische Welt. Priester aus dem Ausland. Es gibt Nachwuchsprobleme. Die katholische Kirche hat nicht genügend Pfarrer. Damit die Gemeinden nicht ohne Geistliche auskommen müssen, wirbt sie Priester aus dem Ausland an. Doch ist damit das Problem gelöst? Eine Reportage. BR2, 8.05 Uhr

Liturgie

Sonntag, 31. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Dtn 6,2-6; Zweite Lesung: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

Sonntag, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: 1 Kön 17,10-16; Zweite Lesung: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

FILMTIPP

Burning Memories

Quelle: © outside-thebox.ch

Eines Tages steht die Filmemacherin Alice Schmid im Museum vor einem Bild des norwegischen Malers Edvard Munch. Auf diesem sitzt ein nacktes Mädchen auf einem Bett. Hinter ihm lauert ein dunkler Schatten. Plötzlich wird der Filmemacherin klar: Dieses Kind ist sie selbst. Das Bild erinnert sie an den sexuellen Missbrauch, den sie mit sechzehn Jahren erlebt hat. Die Erinnerung überfällt Alice Schmid aus dem Nichts. Nach dem ersten Schock versucht sie das Geschehene aufzuarbeiten. Mit «Burning Memories» und der Suche nach Antworten auf ihre Geschichte ist Alice Schmid ein besonderer Film gelungen. Die Ehrlichkeit im Umgang mit dem erlebten Trauma verleiht der Dokumentation eine Dringlichkeit, die zum Reden statt zum Schweigen ermutigt.

Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 28. Oktober 2021

Hinweise

CORONA-VIRUS
Bitte erkundigen Sie sich bei den Veranstaltern bzgl. Zertifikatspflicht. Vielen Dank.

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 31 octobre, à 11h30, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 7.11., 17 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Zuger Kammerensemble: Hochblüte des Barock. 40-Jahre-Jubiläum. Werke von J. S. Bach und A. Vivaldi. Solisten: Maurice Steger (Blöckflöte) sowie Chouchane Siranossian (Violine). So, 31.10., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.
>Eintritt frei/Kollekte

Zuger Sinfonietta: Kammermusik-Soirée. Zwei Triosonaten von Händel und dreistimmige Sinfonien von J. S. Bach. Zudem Klänge aus dem 20. Jh. mit Werken von Isang Yun und Gordon Jacob. So, 31.10., 17 Uhr, Pfarrkirche Johannes der Täufer, Menzingen.
>Eintritt frei/Kollekte

Konzert Duo Zipperle. Jonathan Zipperle (Violine) und David Zipperle (Gitarre) spielen Werke von Schubert, Sarasate, Ginstera und Bartók. So, 31.10., 17 Uhr, kath. Kirche Oberwil b. Zug. Preis: 30.–/10.–. Vorverkauf: «Il Violino» Zug, Unter Altstadt 19, Zug.
>Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 2.11., 15–18 Uhr, ref. Kirche, Zug.
>Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 2.11., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.
>Anmeldung: Tel. 041 728 80 80

10 Jahre Panflötenensemble PanTugium. Das 2010 gegründete Panflötenensemble ist in Cham zu Hause und besteht heute aus neun Panflötenspielerinnen. Do, 4.11., 19 Uhr, kath. Kirche Heilig Geist, Hünenberg.
>Zertifikatspflicht, Eintritt frei/Kollekte

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Fr, 5.11., 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. Zertifikatspflicht. Trauernden ohne Zertifikat wird auf Anfrage gern ein individuelles Gespräch vermittelt.
>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, Tel. 041 748 42 61

Schleusenwärterin zwischen Diesseits und Jenseits. CityKircheZug. Lesung mit Sibylle Lewitscharoff zu Themen wie Ewigkeit, Gottes Gerechtigkeit, Himmel und Hölle, Totenreich und Erlösung. Das Gespräch mit der Schriftstellerin führt der NZZ-Redaktor Thomas Ribi. Mi, 3.11., 20 Uhr, ref. Kirche, Zug.
>Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen. Benefiz-Konzert zg. der LZ Weihnachtsaktion. Vorverkauf: Di, 2.11.–Fr, 6.11., 18–20 Uhr: 079 906 90 18. Konzerte: So, 7.11., 15.00–16.30 Uhr, sowie 18.00–19.30 Uhr, röm.-kath. Kirche St. Matthias, Steinhausen. Bistro im Chilematt: geöffnet von 14 Uhr bis ca. 21 Uhr.
>Zertifikatspflicht

Kirchenmusik Zug: Abendmusik zum Reformations-Sonntag. Mit Patrik Gasser und Martin Roos (beide mit Alphorn) und Hans-Jürgen Studer (Orgel). So, 7.11., 17 Uhr, ref. Kirche, Zug.
>Eintritt frei/Kollekte

Verhüllt – Multimediaspektakel über den Oberwiler Bilderstreit. Mit Projektionen, Musik, Text und Licht inszeniert ein interdisziplinäres Künstlerteam von Kulturspot den einstigen Streit um die Wandbilder von Ferdinand Gehr. Ticket-Vorverkauf: www.verhuellt.ch. Do, 11.11., 20 Uhr,. Fr, 12.11., 18 und 20 Uhr, Sa, 13.11., 18 und 20 Uhr, So, 14.11., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Oberwil b. Zug.
>Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Bildungstool gegen Antisemitismus. «Juden sind geizig und clever.» Um Antisemitismus im Alltag besser zu erkennen, entwickelte die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus ein neues Bildungstool. Anhand antisemitischer Zitate erlernen Jugendliche in Rollenspielen gemeinsam Strategien, wie auf diese Aussagen reagiert werden kann. Spielkarten und pädagogischer Leitfaden können unter infogra@gra.ch gratis bestellt werden oder Download unter www.stopantisemitismus.ch.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 46/47 2021 (14.11.–27.11.2021): 29. Oktober
Nr. 48/49 2021 (28.11.–11.12.2021): 12. November
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Begräbnis

Ein Volk wird danach beurteilt,
wie es seine Toten bestattet.

Perikles (ca. 490–429 v. Chr.)

AZA
6302 Zug
Post CH AG